



09.–25. Mai 2015
sommerblut
FESTIVAL DER MULTIPOLARKULTUR

LIEBE FESTIVAL- BESUCHERINNEN UND BESUCHER,



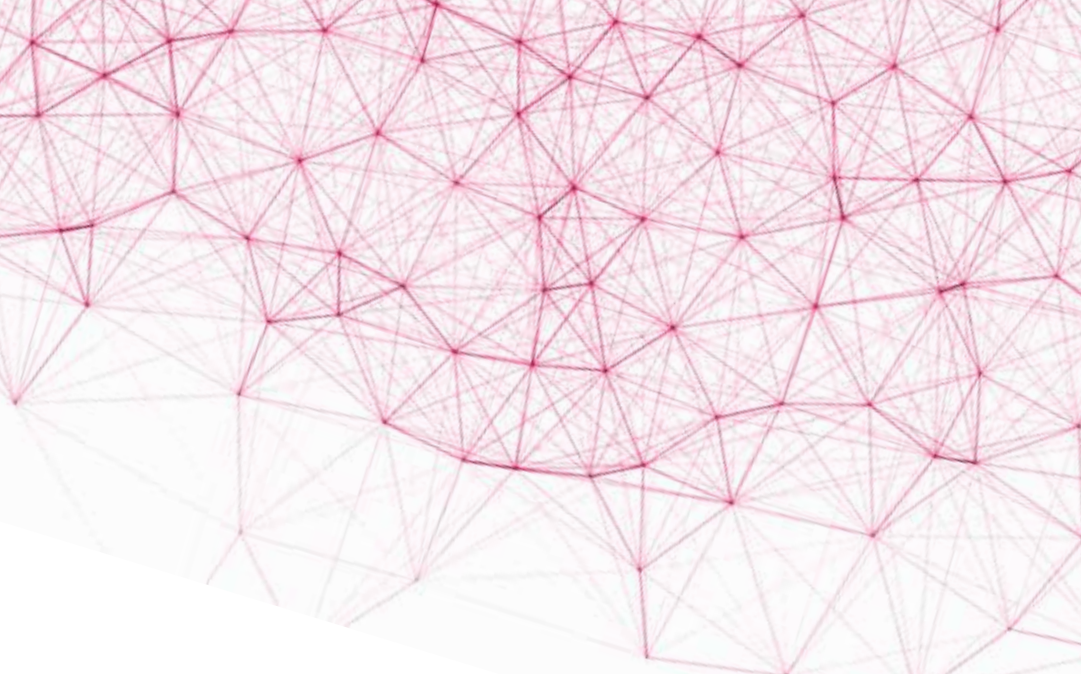
WILLKOMMEN ZUM SOMMERBLUT-FESTIVAL 2015!

In diesem Jahr dreht sich bei Sommerblut alles ums Geld – es ist das Schwerpunktthema 2015. Kaum ein anderes Thema ist so schillernd, weckt Sehnsüchte, Begierden und Ängste. Geld regiert die Welt, Geld zu haben oder nicht, trennt die Reichen von den Armen, die Sieger von den Verlierern.

Geld kann die Ursache heftigster Emotionen sein. Die schlechtesten Eigenschaften des Menschen wie Gier, Neid und Egoismus manifestieren sich am Geld, die meisten Verbrechen passieren aus Geldgier, aber auch Großzügigkeit und Solidarität können mit Geld zum Ausdruck gebracht werden.

Das Sommerblut Kulturfestival 2015 widmet sich diesem Stoff an dreißig Veranstaltungsorten, mit annähernd achtzig Veranstaltungen und rund vierhundert beteiligten KünstlerInnen.





In Theater-, Tanz- und Literaturveranstaltungen, in Konzerten, Filmen und Ausstellungen wollen wir die weitreichenden Auswirkungen des Geldes auf Mensch und Gesellschaft thematisieren.

Wir treffen Lebenskünstler und Müßiggänger, die behaupten, ohne Geld glücklicher leben zu können. Es geht um Obdachlose und um die Angst vor sozialer Ausgrenzung, wenn man im Konsumwettrennen nicht mithalten kann. Auch Geizhalse kommen zu Wort, denen ihr Geld zum Fluch geworden ist.

In dem Theaterstück Ausgebrannt geht es um Menschen, die den wachsenden Anforderungen unserer Leistungsgesellschaft und der Jagd nach dem Geld nicht standhalten und mit Burn Out reagieren.

Wie in jedem Festival wird auch in diesem Jahr das Thema Inklusion seinen festen Platz im Festival haben. Unsere Produktion SCHREI MICH AN

- INKLU:CITY wird von unterschiedlichsten Menschen gestaltet – Alte und Junge, Menschen mit und ohne Behinderung, Homos und Heteros, Migranten und Flüchtlinge werden in den künstlerischen Prozess einbezogen. Wo ist mein Platz in dieser Stadt, gehöre ich dazu - oder bin ich ausgeschlossen, diesen Fragen wird in der Theaterperformance nachgespürt.

Auch in diesem Jahr haben Rolf Emmerich und Hiltrud Cordes ein anspruchsvolles und spannendes Programm zusammengestellt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken!

Ein großer Dank geht ebenso an alle UnterstützerInnen und SponsorInnen, die das Festival erst möglich machen. Freuen wir uns gemeinsam auf das Sommerblut-Festival 2015!

Herzlichst

**IHRE ANDREA ASCH MDL,
VORSITZENDE DES VORSTANDS DES
SOMMERBLUT KULTURFESTIVAL E.V.**

V.L.N.R.
DR. HILTRUD CORDES (KÜNSTLERISCHE LEITERIN),
RALF SIMON
(VORSTAND DES SOMMERBLUT KULTURFESTIVAL E.V.),
ANDREA ASCH
(VORSTAND DES SOMMERBLUT KULTURFESTIVAL E.V.),
ROLF EMMERICH (FESTIVALLEITER),
DR. SIEGRFRIED SAERBERG
(VORSTAND DES SOMMERBLUT KULTURFESTIVAL E.V.)



6 FRAGEN ZUM THEMA GELD AN ...



JÜRGEN ROTERS

**OBERBÜRGERMEISTER DER STADT KÖLN
UND SCHIRMHERR DES SOMMERBLUT KULTURFESTIVALS**

MEIN WICHTIGSTER GRUNDSATZ IN GELDANGELEGENHEITEN LAUTET:

Geld allein macht nicht glücklich; es beruhigt aber, wenn zum Bestreiten des Lebensunterhaltes ausreichend davon vorhanden ist.

EIN LEBEN OHNE GELD WÄRE FÜR MICH ...

... durchaus vorstellbar, wenn ein gerechtes Leben so organisiert wäre, dass Geld nicht nötig ist.

KUNST UND GELD SIND ...

... für mich nicht zwingend miteinander verbunden: das Schaffen von Kunst ist keine Frage des Geldes, sondern in erster Linie eine Frage kreativer Schaffenskraft – auch wenn ein Künstler natürlich „von seiner Hände oder seines Kopfes Arbeit“ leben können muss. Für die öffentliche Hand besteht eine Grundverpflichtung, Kunst und Kultur finanziell zu fördern.

ALS ICH KIND WAR, BEDEUTETE GELD FÜR MICH ...

... nicht besonders viel. Lieber wollte ich mit Freunden spielen.

IN MEINEM PORTEMONNAIE BEFINDET SICH IMMER ...

... ein „Glückspfennig“.

DEN SPRUCH „MIT FREUNDEN MACHT MAN KEINE GESCHÄFTE“ FINDE ICH ...

... gut und richtig, denn Geldgeschäfte, egal welcher Art, können schnell auch eine enge und langjährige Freundschaft durch Verlust von Vertrauen oder enttäuschte Erwartungen beschädigen oder unwiderrufbar beenden. Das trifft ausdrücklich nicht auf die Hilfe für Freunde in akuten Notlagen zu.

UTE SCHÄFER

MINISTERIN FÜR FAMILIE, KINDER, JUGEND, KULTUR UND SPORT
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN



MEIN WICHTIGSTER GRUNDSATZ IN GELDANGELEGENHEITEN ALS MINISTERIN LAUTET:

Wenn man etwas bewegen will, braucht man in der Regel gewisse finanzielle Mittel. Mindestens genauso wichtig sind aber Begeisterung für die Sache, gute Ideen und das persönliche Engagement, das Menschen einbringen. Dafür muss Politik Freiräume und die richtigen Rahmenbedingungen schaffen.

EIN LEBEN OHNE GELD WÄRE FÜR MICH ...

... eine schöne Utopie.

KUNST UND GELD SIND ...

... seit langem miteinander verbunden, wie wir es in der Geschichte zum Beispiel bei der Entwicklung von Stiftungswesen und Mäzenatentum sehen. Kunst und Kultur sind wesentlich für den Zusammenhalt und die Innovationskraft in einer Gesellschaft. Deshalb ist die Förderung von Kunst und Kultur bis heute eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

ALS ICH KIND WAR, BEDEUTETE GELD FÜR MICH, ...

... dass ich mir damit Dinge leisten konnte, die für mich das Leben schöner gemacht haben, ein Eis oder eine Kinokarte zum Beispiel. Kein Kind in unserem Land sollte ohne solche kleinen Freuden auskommen müssen.

IN MEINEM PORTEMONNAIE BEFINDET SICH IMMER ...

... all das, was sich dort so allgemein ansammelt. Und natürlich etwas Geld.

DEN SPRUCH „MIT FREUNDEN MACHT MAN KEINE GESCHÄFTE“ FINDE ICH ...

... richtig, ich gehe lieber, wenn Zeit ist, mit Freunden zum Wandern – oder natürlich zu einem tollen Kulturfestival.



BOCKLEMÜND,
GÖRLINGER
ZENTRUM 33 /
AM EISCAFÉ CAMPO

BÜRGERZENTRUM
EHRENFELD
VENLOER STRASSE 429
WWW.BUEZE.DE

ARTHEATER
EHRENFELDGÜRTEL 127
ARTHEATER.DE

STUDIO 11
GRAVENREUTHSTR. 11
STUDIO11-KOELN.DE

BERUFLICHES
TRAININGSZENTRUM (BTZ)
VOGELSANGER
STRASSE 193

BUNKER K 101
KÖRNERSTR. 101
BUNKERK101.DE

KÖLNER KÜNSTLER
THEATER
GRÜNER WEG 5
K-K-T.DE

QUIRIN BANK AG
KÖLN,
SPICHERNSTRASSE 6
QUIRINBANK.DE
/KOELN

HINTERHOF-
SALON AACHENER
STRASSE 68
HINTERHOF.SALON.DE

GLORIA
APOSTELN-
STRASSE 11
GLORIA-
THEATER.COM

KUNSTHAUS KAT 18
KARTÄUSERWALL 18
KUNSTHAUSKAT18.DE

COMEDIA THEATER
VONDELSTRASSE 4-8
COMEDIA-KOELN.DE

LUTHERKIRCHE-
SÜDSTADT
MARTIN-LUTHER-
PLATZ
LUTHERKIRCHE-
KOELN.DE

UNSICHT-BAR-KÖLN
LUXEMBURGER STR. 319A
UNSICHT-BAR-KOELN.DE

ORANGERIE-
THEATER IM
VOLKSGARTEN
VOLKSGARTEN-
STRASSE 25
ORANGERIE-
THEATER.DE

ODONIEN
HORNSTR. 85
ODONIEN.DE

BÜRGERZENTRUM
ALTE FEUERWACHE
MELCHIORSTRASSE 3
ALTEFEUER
WACHEKOELN.DE

SCHAUSPIEL KÖLN
DEPOT 1
SCHANZENSTR.
6-20
SCHAUSPIEL
KOELN.DE

FILMHAUS KINO KÖLN
MAYBACHSTRASSE 111
FILMHAUSKINO.DE

ERSTES KÖLNER
WOHNZIMMERTHEATER
PROBSTEIGASSE 21
WWW.WOHNZIMMER-
THEATER.DE

DEUTSCHE
BANK AG
AN DEN
DOMI-
NIKANERN
11-27

RESIDENZ
AM DOM,
AN DEN
DOMI-
NIKANERN 6-8
RESIDENZ-
AM-DOM.DE

SENF TÖPFCHEN-
THEATER
GROSSE NEUGASSE 2-4
SENF TÖPFCHEN-
THEATER.DE

LITERATURHAUS
KÖLN
GROSSER
GRIECHENMARKT 39
LITERATURHAUS-
KOELN.DE

ALTES PFANDHAUS
KARTÄUSERWALL 20
ALTES-
PFANDHAUS.DE

BÜRGERHAUS
STOLLWERCK
DREIKÖNIGENSTR. 23
BUERGERHAUS-
STOLLWERCK.DE

TANZFAKTUR
SIEGBURGER
STRASSE 233W
TANZFAKTUR.EU

KARTE

KALENDER

- SA. 09.05. 19:00 **MIXED** / ERÖFFNUNG SOMMERBLUT KULTURFESTIVAL / COMEDIA THEATER / **S. 14**
- SO. 10.05. 11:00 **MIXED** / VERNISSAGE: KUNSTHAUS KAT18 / KERSTIN RECKER / MODE. MIT GEWISSEM EXTRA / KUNSTHAUS KAT 18 / **S. 16**
- 15:00 **MIXED** / VERNISSAGE: BARBARA LOCHER-OTTO / ... UND WEG! ZWEITE HAUT IN FETZEN / BUNKER K 101 / **S. 16**
- 18:00 **THEATER** / JULIA RAAB / DIE DICKE – SPIELT MEDEA / KÖLNER KÜNSTLER THEATER / **S. 27**
- 18:00 **LITERATUR** / ANTHONY PHELPS / VERLORENE HEIMAT HAITI: DER ZWANG DES UNVOLLENDETEN / LITERATURHAUS KÖLN / **S. 56**
- 18:00 **MIXED** / JOANA ZIMMER / A BLIND DINNER DATE / UNSICHT-BAR KÖLN / **S. 17**
- 18:00 **THEATER** / MARITA RAGONESE / SCHREI MICH AN – EIN STÜCK THEATER / BÜRGERHAUS STOLLWERCK / **S. 28**
- 20:00 **THEATER** / TEATRO DUE MONDI / AZIONE – BLASPHEMISCHE THEATERAKTION GEGEN DEN GELDGOTT / BÜRGERZENTRUM ALTE FEUERWACHE / **S. 26**
- 20:00 **THEATER** / FRINGE ENSEMBLE / FOOD CRASH – DIE HINTERGRÜNDE DES GRILLHÄHNCHENSTANDES AM HAUPTBAHNHOF / COMEDIA THEATER / **S. 27**
- MO. 11.05. AB 17:00 **THEATER** / KATZE UND KRIEG / MONEY. EXPERIENCE. SATISFACTION. NOW. / INNENSTADT KÖLN / **S. 30**
- 19:00 **MIXED** / JOANA ZIMMER / A BLIND DINNER DATE / UNSICHT-BAR KÖLN / **S. 17**
- 19:00 **THEATER** / MARITA RAGONESE / SCHREI MICH AN – EIN STÜCK THEATER / BÜRGERHAUS STOLLWERCK / **S. 28**
- 19:00 **FILM** / FILMREIHE GELD / HYÈNES – DER BESUCH DER ALTEN DAME / FILMHAUS KINO KÖLN / **S. 62**
- 20:00 **MUSIK** / LITERATUR-OPER KÖLN / L'ARGENT / DEUTSCHE BANK AG / **S. 50**
- DI. 12.05. AB 17:00 **THEATER** / KATZE UND KRIEG / MONEY. EXPERIENCE. SATISFACTION. NOW. / INNENSTADT KÖLN / **S. 30**
- 19:00 **THEATER** / MARITA RAGONESE / SCHREI MICH AN – EIN STÜCK THEATER / BÜRGERHAUS STOLLWERCK / **S. 28**
- 20:15 **THEATER** / HANS-JÖRG FREY / BANK BANKER BANKROTT / SENFTÖPFCHEN-THEATER / **S. 30**
- 20:30 **TANZ** / LITTLE RED CHAIR ENSEMBLE / DAS SCHNEEWITTCHEN-SYNDROM ODER ICH FRAU MICH SO GUT ICH KANN / ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN / **S. 46**
- MI. 13.05. AB 17:00 **THEATER** / KATZE UND KRIEG / MONEY. EXPERIENCE. SATISFACTION. NOW. / INNENSTADT KÖLN / **S. 30**
- 20:00 **MUSIK** / LITERATUR-OPER KÖLN / L'ARGENT / DEUTSCHE BANK AG / **S. 50**
- 20:00 **THEATER** / BARBARA WACHENDORFF / AUSGEBRANNT / BERUFLICHES TRAININGSZENTRUM (BTZ) / **S. 32**
- 21:30 **THEATER** / ANTAGON THEATERAKTION / F.A.U.S.T. III – THE PRICE OF HAPPINESS / ODONIEN / **S. 31**



- DO. 14.05. 19:00 **MUSIK** / GEORGETTE DEE + TERRY TRUCK / VOM FLIEGENDEN TEPPICH – WOLKENLIEDER & REISEMÄRCHEN / GLORIA THEATER / **S. 51**
- 19:30 **THEATER** / SCHAUSPIEL KÖLN / DER KAUFMANN VON VENEDIG – VON WILLIAM SHAKESPEARE / SCHAUSPIEL KÖLN, DEPOT 1 / **S. 36**
- 20:00 **THEATER** / BARBARA WACHENDORFF / AUSGEBRANNT / BERUFLICHES TRAININGSZENTRUM (BTZ) / **S. 32**
- 20:00 **THEATER** / VERSAMMLUNG KULTURPOLITISCHER SCHAUSPIELER / BEST OFF//STA(D)T WIR BRAUCHEN MEHR GELD! / ARTHEATER / **S. 34**
- 20:00 **THEATER** / GREGOR LESCHIG – INSZENIERUNGEN / PLAY SISYPHOS – EIN MYSTERIENSPIEL / COMEDIA THEATER / **S. 35**
- 20:00 **THEATER** / CHIN MEYER / REICHMACHER! REIBACH SICH WER KANN / BÜRGERHAUS STOLLWERCK – THEATER 509 / **S. 34**
- 20:30 **THEATER** / SCHLOSSTHEATER MOERS / DER GEIZIGE NACH JEAN BAPTISTE MOLIÈRE / ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN / **S. 37**
- FR. 15.05. AB 17:00 **THEATER** / KATZE UND KRIEG / MONEY. EXPERIENCE. SATISFACTION. NOW. / INNENSTADT KÖLN / **S. 30**
- 17:00 **MIXED** / KÖLNER FRAUENGESCHICHTSVEREIN E.V. – IRENE FRANKEN / VERSCHWENDEN, ERGAUNERN, SPAREN – FRAUEN UND GELD / START: MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST / **S. 17**
- 20:00 **THEATER** / BARBARA WACHENDORFF / AUSGEBRANNT / BERUFLICHES TRAININGSZENTRUM (BTZ) / **S. 32**
- 20:00 **MIXED** / GERD BUURMANN UND HILDEGART SCHOLTEN / KUNST GEGEN BARES / ARTHEATER / **S. 18**
- 20:00 **LITERATUR** / FETT&KURSIV / DIE LESESHOW / ERSTES KÖLNER WOHNZIMMERTHEATER / **S. 56**
- 20:00 **TANZ** / MILJONKA ENSEMBLE / !?EINE REISE INS MÄRCHENLAND?! / TANZFAKTUR / **S. 46**
- 20:00 **THEATER** / SCHELHASCOOPERATION / THERE IS NO ORCHESTRA. EIN SCHWESTERNPROJEKT / KÖLNER KÜNSTLER THEATER / **S. 38**
- 20:00 **FILM** / FILMREIHE GELD / WAS BIN ICH WERT? / FILMHAUS KINO KÖLN / **S. 63**
- 20:30 **THEATER** / SCHLOSSTHEATER MOERS / DER GEIZIGE NACH JEAN BAPTISTE MOLIÈRE / ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN / **S. 37**
- SA. 16.05. AB 14:00 **THEATER** / KATZE UND KRIEG / MONEY. EXPERIENCE. SATISFACTION. NOW. / INNENSTADT KÖLN / **S. 30**
- 19:30 **THEATER** / OPERNWERKSTATT AM RHEIN / IM SCHATTEN DER ANDEREN – UPDATE EINER UNSCHULD 2.1 / KUNSTHAUS KAT 18 / **S. 39**
- 20:00 **THEATER** / BARBARA WACHENDORFF / AUSGEBRANNT / BERUFLICHES TRAININGSZENTRUM (BTZ) / **S. 32**
- 20:00 **TANZ** / MILJONKA ENSEMBLE / !?EINE REISE INS MÄRCHENLAND?! / TANZFAKTUR / **S. 46**
- 20:00 **MUSIK** / ANDREA EBERL / BLINDES VERTRAUEN / HINTERHOF SALON / **S. 51**
- 20:30 **THEATER** / TON UND KIRSCHEN WANDERTHEATER / HANS IM GLÜCK VON BERTOLT BRECHT / ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN / **S. 39**

- SO. 17.05. 16:00 **MUSIK** / GYPSY SOUL 2015 / GYPSY SOUL IN DER HERKULESSTRASSE / FLÜCHTLINGSHEIM HERKULESSTRASSE / **S. 52**
- 16:00 **MIXED** / VERNISSAGE: MALMIME – HASAN HÜSEYİN DEVECİ / ERINNERN – GEDENKEN – GESTALTEN / ALTES PFANDHAUS / **S. 18**
- 18:00 **TANZ** / MILJONKA ENSEMBLE / !?EINE REISE INS MÄRCHENLAND?! / TANZFAKTUR / **S. 46**
- 19:00 **FILM** / FILMREIHE GELD / WERKSTATTGESPRÄCH: MAMMON – PER ANHALTER DURCH DAS GELDSYSTEM / FILMHAUS KINO KÖLN / **S. 64**
- 19:30 **THEATER** / OPERNWERKSTATT AM RHEIN / IM SCHATTEN DER ANDEREN – UPDATE EINER UNSCHULD 2.1 / KUNSTHAUS KAT 18 / **S. 39**
- 20:00 **THEATER** / BARBARA WACHENDORFF / AUSGEBRANNT / BERUFLICHES TRAININGSZENTRUM (BTZ) / **S. 32**
- 20:30 **THEATER** / TON UND KIRSCHEN WANDERTHEATER / HANS IM GLÜCK VON BERTOLT BRECHT / ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN / **S. 39**
- MO. 18.05. 19:00 **FILM** / FILMREIHE GELD / MINERS SHOT DOWN / FILMHAUS KINO KÖLN / **S. 65**
- 20:00 **THEATER** / THEATER RAMBAZAMBA / PHILOKTET / COMEDIA THEATER / **S. 40**
- DI. 19.05. 19:00 **FILM** / FILMREIHE GELD / BAMAKO / FILMHAUS KINO KÖLN / **S. 66**
- 20:00 **MUSIK** / LITERATUR-OPER KÖLN / L'ARGENT / DEUTSCHE BANK AG / **S. 50**
- 20:00 **MIXED** / SILKE Z./RESISTDANCE. / TALENTETAUSCH / STUDIO 11 / **S. 19**
- 20:30 **THEATER** / N. GOLDBERG, M. KOCK, A. KUGEL – OLSON_ENSEMBLE / INGE OLSON KOMMT / ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN / **S. 40**
- MI. 20.05. 16:00 **THEATER** / FUTUR3 – KLAUS FEHLING UND ANDRÉ ERLIN / DIE STADT DER SCHILDKRÖTEN / LUTHERKIRCHE / (WEITERE ZEITEN: 16:20/16:40/17:00/17:20/18:00/18:20/18:40) / **S. 42**
- 20:00 **THEATER** / BARBARA WACHENDORFF / AUSGEBRANNT / BERUFLICHES TRAININGSZENTRUM (BTZ) / **S. 32**
- 20:00 **THEATER** / OPERNWERKSTATT AM RHEIN / IM SCHATTEN DER ANDEREN – UPDATE EINER UNSCHULD 2.1 / KUNSTHAUS KAT 18 / **S. 39**
- 20:00 **LITERATUR** / CHICO BAUTI / HEIMAT DER POESIE / LUTHERKIRCHE / **S. 57**
- DO. 21.05. 16:00 **THEATER** / FUTUR3 – KLAUS FEHLING UND ANDRÉ ERLIN / DIE STADT DER SCHILDKRÖTEN / LUTHERKIRCHE / (WEITERE ZEITEN: 16:20/16:40/17:00/17:20/18:00/18:20/18:40) / **S. 42**
- 19:00 **MIXED** / VERNISSAGE: CAPUT (HEIKE HAUPT) UND ANTON FUCHS / DIE FARBEN DES GELDES / QUIRIN BANK AG KÖLN, HOF NR. 6, AUFGANG IM HOF HINTEN RECHTS. 4. ETAGE / **S. 19**
- 19:00 **LITERATUR** / INGEBORG SEMMELROTH / MONEY MAKES THE WORLD GO ROUND / QUIRIN BANK AG KÖLN, SPICHERNHÖFE, HOF NR. 6, AUFGANG IM HOF HINTEN RECHTS. 4. ETAGE / **S. 57**
- 20:00 **MUSIK** / LITERATUR-OPER KÖLN / L'ARGENT / DEUTSCHE BANK AG / **S. 50**
- 20:00 **THEATER** / BARBARA WACHENDORFF / AUSGEBRANNT / BERUFLICHES TRAININGSZENTRUM (BTZ) / **S. 32**
- 20:00 **THEATER** / HANS GERZLICH / SO KANN ICH NICHT ARBEITEN! / BÜRGERHAUS STOLLWERCK – THEATER 509/ **S. 41**
- 20:00 **MUSIK** / CHOR TAKTIL / GELD, GELD, GELD... / HINTERHOF SALON / **S. 53**
- 20:30 **THEATER** / ENSEMBLE RÖMERPARK / UFERLOS MEHR / ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN / **S. 41**

- FR. 22.05. 16:00 **THEATER** / FUTUR3 – KLAUS FEHLING UND ANDRÉ ERLÉN / DIE STADT DER SCHILDKRÖTEN / LUTHERKIRCHE / (WEITERE ZEITEN: 16:20/16:40/17:00/17:20/18:00/18:20/18:40) / **S. 42**
- 19:00 **THEATER** / MARITA RAGONESE / SCHREI MICH AN – EIN STÜCK THEATER / BÜRGERHAUS STOLLWERCK / **S. 28**
- 21:00 **MIXED** / GABI REINHARDT / BALKONBALLETT / GÖRLINGER ZENTRUM 33, BOCKLEMÜND / **S. 20**
-
- SA. 23.05. 16:00 **LITERATUR** / INGEBORG SEMMELROTH & ENSEMBLE MULTICOLORE / DIE EINE-MILLION-PFUND-NOTE / VON MARK TWAIN / RESIDENZ AM DOM, BISTRO / **S. 58**
- 19:00 **THEATER** / MARITA RAGONESE / SCHREI MICH AN – EIN STÜCK THEATER / BÜRGERHAUS STOLLWERCK / **S. 28**
- 19:00 **MUSIK** / TORSTEN SCHLOSSER UND GERD BUURMANN / EUROVISION SONG CONTEST / BÜRGERZENTRUM EHRENFELD / **S. 53**
- 20:00 **TANZ** / DOPPELVORSTELLUNG MIT: NAWAY COMPANY / NACHBARS GARTEN UND CIE PROTOTYPE STATUS / DON'T PANIC / TANZFAKTUR / **S. 47**
-
- MO. 25.05. 16:00 **MIXED** / KULTURFINALE / MAD PRIDE / ODOINIEN / **S. 22**

AUSSTELLUNGEN

KERSTIN RECKER

MODE. MIT GEWISSEM EXTRA

VERNISSAGE: SO, 10.05.2015, 11:00

AUSSTELLUNGSDAUER: 12.05 – 28.06.2015

ÖFFNUNGSZEITEN: DI – SO, 11:00 – 18:00

KUNSTHAUS KAT18 / **S.16**

BARBARA LOCHER-OTTO

... UND WEG! ZWEITE HAUT IN FETZEN

VERNISSAGE: SO, 10.05.2015, 15:00

AUSSTELLUNGSDAUER: 10.05. – 14.05.2015

ÖFFNUNGSZEITEN: SO, 17:00 – 21:00,

MO – MI, 17:00 – 20:00, DO, 15:00 – 20:00

ORT: BUNKER K 101 / **S.16**

MALMIME – HASAN HÜSEYİN DEVECİ

ERINNERN – GEDENKEN – GESTALTEN

VERNISSAGE: SO, 17.05.2015, 16:00

AUSSTELLUNGSDAUER: 17.05. – 25.05.2015

ÖFFNUNGSZEITEN: 16:00 – 20:00

ORT: ALTES PFANDHAUS / **S.18**

ANTON FUCHS + CAPUT

DIE FARBEN DES GELDES

VERNISSAGE: DO, 21.05.2015, 19:00

AUSSTELLUNGSDAUER: 21.05.2015 – 30.06.2015

ÖFFNUNGSZEITEN: MO – FR, 11:00 – 17:00

ORT: QUIRIN BANK AG, SPICHERNSTRASSE 6 / **S.19**



**Schon unzählige Auftritte
und trotzdem Lampenfieber.**

**Kulturelles Engagement und
Energie für die Region.**

Da immer dabei.



SOMMERBLUT MIXED

**SINN DES LEBENS:
ETWAS, DAS KEINER
GENAU KENNT.
JEDENFALLS HAT ES
WENIG SINN,
DER REICHSTE MANN
AUF DEM FRIEDHOF
ZU SEIN.**

Peter Ustinov



Mixed

Theater

Tanz

Musik

Literatur

Film



ERÖFFNUNG SOMMERBLUT FESTIVAL DER MULTIPOLARKULTUR

Zum 14. Mal startet Sommerblut, das Festival der Multipolarkultur.

„Geld“ ist der Schwerpunkt 2015. Wir treffen Lebenskünstler und Müßiggänger, die behaupten, ohne Geld glücklicher leben zu können. Es geht um Obdachlose und die Angst vor sozialer Ausgrenzung, wenn man im Konsumwettbewerb nicht mithalten kann. Und auch Geizhalse kommen zu Wort, denen ihr Geld zum Fluch geworden ist.

Am 9. Mai 2015, 19 Uhr, beginnt Sommerblut im **COMEDIA THEATER** in der Kölner Südstadt mit einem großen Eröffnungsprogramm.

ELIAS ELASTISCH vermischt in pantomimischer Perfektion Phantasien, Träume und Gedanken mit einem unverwechselbaren Sinn für die absurden Momente des Lebens. „Zeit ist Geld“, so lautet sein Motto, und mit erbarmungslosem Sarkasmus erzählt er die Geschichte eines Herzpatienten, der die OP-Rechnung nicht bezahlen kann.

Die von Geburt an blinde Sängerin **JOANA ZIMMER** fasziniert mit ihrer wunderbaren Soul-Stimme. Am Flügel begleitet von **SIBYLLE BRINER** singt sie einige ihrer Lieblingslieder.

Eine tragische Lebensgeschichte in Plastiktüten erzählt **JULIA RAAB** mit ihrer stummen Maskenfigur. Mit einem Trolley streift „Die Dicke“ durch die Straßen. Jeden Abend kommt sie irgendwo an und lässt sich nieder. Aus ihren Plastiktüten zieht sie Bruchstücke ihrer Lebensgeschichte.

GIUSEPPE GIURANNA verzaubert mit mitreißendem Poetry-Slam. Die Lyrik des gehörlosen Gebärden-Poeten scheint zunächst lautlos, erzeugt aber dann ein unbeschreibliches musikalisches Erlebnis voller Rhythmik und Poesie.

Stimmgewaltig stellt der **SCHWULLESBISCHE CHOR KÖLN** die herkömmlichen Rollen der Männer- und Frauenstimmen auf den Kopf. Der Chor präsentiert eine einzigartige Interpretation bekannter Musikstücke zum Thema Geld. Musikalische Überraschungen sind dabei garantiert.

AndersSein vereint - so lautet das Motto der **MISCHKA GOHLKE BAND**. Der hörgeschädigte Gitarrist Mischa Gohlke und Sängerin Katrin Wulff präsentieren einen fesselnden Sound mit Pop-, Blues-, Funk- und Rock-Elementen. Gelebte Inklusion at its best - auf- und abseits der Bühne.

Der Eröffnungsabend wird moderiert von **MARKO BERGER**, dem Theaterleiter des Orangerie-Theaters im Volksgarten.

Die Veranstaltung wird für gehörlose Menschen von einem Gebärdendolmetscher übersetzt, und es gibt eine Audiodeskription für blinde Menschen.

DATUM: SA. 09.05.2015
UHRZEIT: 19:00
ORT: COMEDIA THEATER
VONDELSTRASSE 4-8
50677 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK/AK 15 EUR (ERM. 10 EUR)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
Kämpfer Stiftung





Mixed

KUNSTHAUS KAT18 / KERSTIN RECKER MODE. MIT GEWISSEM EXTRA

Modezeichnungen auf Papier, Keramik, Stoff von Kerstin Recker „Ich würde mir gerne einen flauschigen Mantel kaufen, ein Kleid aus Seide und eine schwarze Handtasche. Ein Sommerkleid aus Stoff, ein Armband aus Brillanten und schicke bunte Turnschuhe aus Stoff. Einen Pullover mit Papageien aus Pailletten, einen roten Hut aus Stoff und einen Ring mit Diamanten. Eine Hose aus Leder, ein T-Shirt mit blauen Streifen und einen karierten Rock.“

Modezeichnungen auf Papier, Keramik und Stoff

VERNISSAGE: SO, 10.05.2015, 11:00
AUSSTELLUNGSDAUER: 12.05 – 28.06.2015
ÖFFNUNGSZEITEN: DI – SO, 11:00 – 18:00
ORT: KUNSTHAUS KAT18
KARTÄUSERWALL 18
50678 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: EINTRITT FREI



© Erno Jäkel

BARBARA LOCHER-OTTO ... UND WEG! ZWEITE HAUT IN FETZEN

Fetzen verbinden sich zu neuen Geweben. Stränge aus Altkleidern verbinden sich zu imaginären Formen. Sie laden ein zur Interaktion: Einsteigen, umhängen, ausprobieren.

Kleidung ist unsere zweite Haut. Sie bietet Schutz, drückt unsere Identität aus, zeigt den sozialen Status. Früher war die Anschaffung teuer, die Kleidungsstücke sollten jahrelang halten. Heute locken Massenware aus Asien, Billig-Anbieter in bester städtischer Verkaufslage und das Internet. Hat Kleidung heute einen Gebrauchswert? Was macht das mit denen, die sie herstellen und die sie tragen?

In ihrer Ausstellung mit Exponaten und Installationen aus Altkleidern von öffentlichen Sammelaktionen nimmt Barbara Locher-Otto Alltagsthemen auf und transformiert den Verwertungskreislauf in künstlerische Konzepte.

VERNISSAGE SO, 10.05.2015, 15:00,
ÖFFNUNGSZEITEN : SO, 10.05.2015, 17:00 – 21:00
19:00 – 21:00 BEGLEITPROGRAMM
ÖFFNUNGSZEITEN : MO, 11.05. – MI, 13.05.2015, 17:00 – 20:00
DO, 14.05.2015, 15:00 – 20:00
ORT: BUNKER K 101
KÖRNERSTR. 101
50823 KÖLN-EHRENFELD
EINTRITT: EINTRITT FREI



© Barbara Locher-Otto

JOANA ZIMMER A BLIND DINNER DATE

Joana Zimmer lädt ein zum „Blind Dinner Date“ im Dunkeln. Die blinde Sängerin liest Passagen aus ihrer Autobiografie „Blind Date: Die Welt mit meinen Augen sehen“ und singt einige ihre Lieblingslieder.

Das Musical-Dinner ist eine dunkle Erfahrung mit einem hochwertigen und speziell für den Genuss im Dunkeln komponierten 4-Gänge-Menü. Die Gäste werden von der charmanten Popsängerin Miss JZ mit einem leckeren Aperitif begrüßt.

DATUM: SO, 10.05.2015, 18:00
MO, 11.05.2015, 19:00
ORT: UNSICHT-BAR-KÖLN
LUXEMBURGER STR. 319A
50939 KÖLN-KLETTENBERG
EINTRITT: VVK/AK 40 EUR



© Paola Bertoli

KÖLNER FRAUENGESCHICHTSVEREIN E.V. - IRENE FRANKEN VERSCHWENDEN, ERGAUNERN, SPAREN - FRAUEN UND GELD

Ein Stadtrundgang zum Thema „Geld in Frauenhand“ - spannende Erkenntnisse sind garantiert.

In den ‚Armutzeugnissen‘ des frühen 19. Jahrhunderts überwiegen die gleichen sozialen Gruppen wie heute, wie z.B. alleinerziehende Frauen. Andere ergaunerten sich ihr Geld als Schmugglerin. Der wichtigste Besitz der Kölnerin war über Jahrhunderte ihre Aussteuer. Einige wenige reiche Frauen hinterließen Testamente und legten genau fest, wem sie ihren Reichtum vermachten. Und bis heute hat eine römische Göttin Einfluss auf unser Geld. Irmgard Keun verprasste ihr Geld und machte aus dem Thema Literatur. Damit ist sie eine große Ausnahme.

DATUM: FR, 15.05.2015
ZEIT: 17:00
ORT: MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST
AN DER RECHTSCHULE
50667 KÖLN-INNENSTADT
EINTRITT: AK 9 EUR



© Frauengeschichtsverein

GERD BUURMANN UND HILDEGART SCHOLTEN KUNST GEGEN BARES

Kunst trifft auf Kapital – ohne Zwischenhändler. Bei 'Kunst gegen Bares' präsentieren Künstler ihre Talente: vom Schauspielmonolog zum Kabarettbrüller, von eigenen Gedichten bis zur Eier-Jonglage im Kopfstand. Am Ende entscheidet das Geld des Publikums. Das Publikum ist Chef und bestimmt nach der Show durch Geldeinwurf in die Sparschweine aller Künstler, was ihm die Kunst wert ist.

Das Geld bleibt zu 100% bei den Künstlern. Die besondere Ehrung erfolgt zum Schluss: Der Künstler mit dem meisten Geld im Schwein wird zum Kapitalistenschwein des Abends gekürt.

Das Theaterkonzept findet mittlerweile in über 30 Städten europaweit statt und ist somit eine der erfolgreichsten Offenen Bühnen Europas. Das Zentrum der Bewegung ist im ARTheater in Köln!

DATUM: FR, 15.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: ARTHEATER
EHRENFELDGÜRTEL 127
50825 KÖLN-EHRENFELD
EINTRITT: AK 7 EUR



MALMIME – HASAN HÜSEYİN DEVECİ ERINNERN – GEDENKEN – GESTALTEN

Die Installation vermittelt armenische Geschichte und setzt sich interaktiv mit der Tragödie des armenischen Genozids auseinander. Zum 100. Jahrestag soll unter dem Motto „Erinnern – Gedenken – Gestalten“ der unterschiedliche Umgang mit der Geschichte und der Erinnerung des armenischen Leidens verdeutlicht werden.

Im aktiven Austausch zwischen Kunst, Kultur und Geschichte werden nationale und transnationale Erinnerungskulturen hinterfragt. Die Installation zielt darauf ab, Chancen für eine gemeinsame Erinnerungskultur zu öffnen und die individuelle und kollektive Erinnerung künstlerisch darzustellen.

Eröffnungsrede: Dogan Akhanli / Dr. Raffi Kantian / Musikalisches Programm: Sakina Teyna

VERNISSAGE: SO, 17.05.2015, 16:00
AUSSTELLUNGSDAUER: 17.05. – 25.05.2015
ÖFFNUNGSZEITEN: 16:00 – 20:00
ORT: ALTES PFANDHAUS
KARTÄUSERWALL 20
50678 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: EINTRITT FREI



SILKE Z./RESISTDANCE. TALENTETAUSCH

Tausche „Rasen mähen“ gegen „Mathematik-Hausaufgaben“

Tausche „Haare schneiden“ gegen „Steuererklärung machen“

Tausche „Nähkurs“ gegen „Yogastunde“

oder auch „Kinderparty“ gegen „Autoreifen wechseln“

Wer braucht da noch Geld? Unsere Fähigkeiten und unser Können reichen vollkommen aus...

Und was tauschst du?

DATUM: DI, 19.05.2015

ZEIT: 20:00

ORT: STUDIO 11

GRAVENREUTHSTR. 11

50823 KÖLN-EHRENFELD

EINTRITT: EINTRITT FREI



Mixed

ANTON FUCHS + CAPUT DIE FARBEN DES GELDES

„Die Erfahrung lehrt uns, dass die einzelnen Farben besondere Gemütsstimmungen geben“
(Johann Wolfgang von Goethe, Zur Farbenlehre)

Welche Gemütsstimmung gibt uns die Farbe des Geldes? Mit dieser Frage setzen sich Anton Fuchs und Heike Haupt in der Ausstellung in der Kölner Quirin Bank auseinander. Aus der Affenserie von CAPUT (Heike Haupt) wird der letzte Teil gezeigt: die Vorbereitung auf die Übernahme der Weltherrschaft.

Anton Fuchs zeigt mit seinen Köpfen aus Bronze, was Geld aus den Menschen machen kann.

VERNISSAGE: DO, 21.05.2015, 19:00

AUSSTELLUNGSDAUER: 21.05.2015 – 30.06.2015

ÖFFNUNGSZEITEN: MO – FR, 11:00 – 17:00

ORT:

QUIRIN BANK AG,

SPICHERNSTRASSE 6

50672 KÖLN-NEUSTADT-NORD

SPICHERNHÖFE, HOF NR. 6

AUFGANG IM HOF

HINTEN RECHTS, 4. ETAGE

EINTRITT:

EINTRITT FREI





BALKON BALLETT BOCKLEMÜND



GABI REINHARDT BALKONBALLETT BOCKLEMÜND

Ein Stadtteil wird zur Bühne!

Einen Abend lang werden die Bewohner von Bocklemünd ihren eigenen Stadtteil in ein anderes Licht tauchen. Sie stehen auf ihren Balkonen und erzählen dort wütend, glücklich oder träumend vom Bocklemünder Leben:

Was bedeutet Gemeinschaft? Kenne ich meinen Nachbarn?
Warum lebe ich hier und nicht anderswo?

Das Publikum erwartet ein einmaliger, poetischer Abend, mit Theater, Tanz und hausgemachter Musik, mit vielen Wahrheiten und einer Gemeinschaft, mit den üblichen Verdächtigen und ganz neuen Sichtweisen.

Das Stück ist in Zusammenarbeit mit den Bewohnern entstanden.

Ein Stadtteil wird zur Bühne und Theater wird zum Fest!

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln



DATUM: FR, 22.05.2015
ZEIT: 21.00
ORT: GÖRLINGER ZENTRUM 33/ AM EISCAFÉ CAMPO
50829 KÖLN-BOCKLEMÜND
EINTRITT: EINTRITT FREI

KULTURFINALE / MAD PRIDE

Mit der Mad Pride Parade zum Kulturfinale!

Zum ersten Mal gibt es bei Sommerblut in diesem Jahr eine ganz besondere Kundgebung.

Verrückt, behindert, asozial, unnormal, nicht dazugehörig - selten sind alle Menschen zusammen auf den Straßen unserer Stadt zu sehen. Das ändert sich mit der **MAD PRIDE**. Die Parade erregt Aufmerksamkeit für das Leben aller Beteiligten und deren Wünsche, Interessen und Probleme. Sie wendet sich gegen Diskriminierung jeder Art. Die Menschen gehören überall dazu und haben die gleichen Rechte auf Versammlungsfreiheit wie alle Menschen auch. Im Mittelpunkt der Mad Pride stehen Lebendigkeit, Vielfalt, Kreativität, Lebenslust und der Stolz von Menschen, die anders sind. Die Mad Pride lebt Inklusion mit einem fröhlich bunt verrückten Eigensinn.

Mixed

Sommerblut holt den Rand in die Mitte und bringt die Mitte zum Rand. Mit der Mad Pride tritt Sommerblut zum Abschluss der zwei Festivalwochen für seine Vision der kulturellen Teilhabe für alle Menschen ein – unabhängig von körperlicher oder geistiger Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Alter, Geschlecht und Religion.

Irgendwie nicht normal? Alle sind eingeladen, sich uns solidarisch anzuschließen. Wir gehen zusammen, mit Wagen, Transparenten, Fahnen und Musik nach Odonien. Dort ist die Abschlusskundgebung der Mad Pride. Die Parade ist initiiert vom Verein Inklusion und Kultur und einem breiten Bündnis aus der Behindertenselbsthilfe.

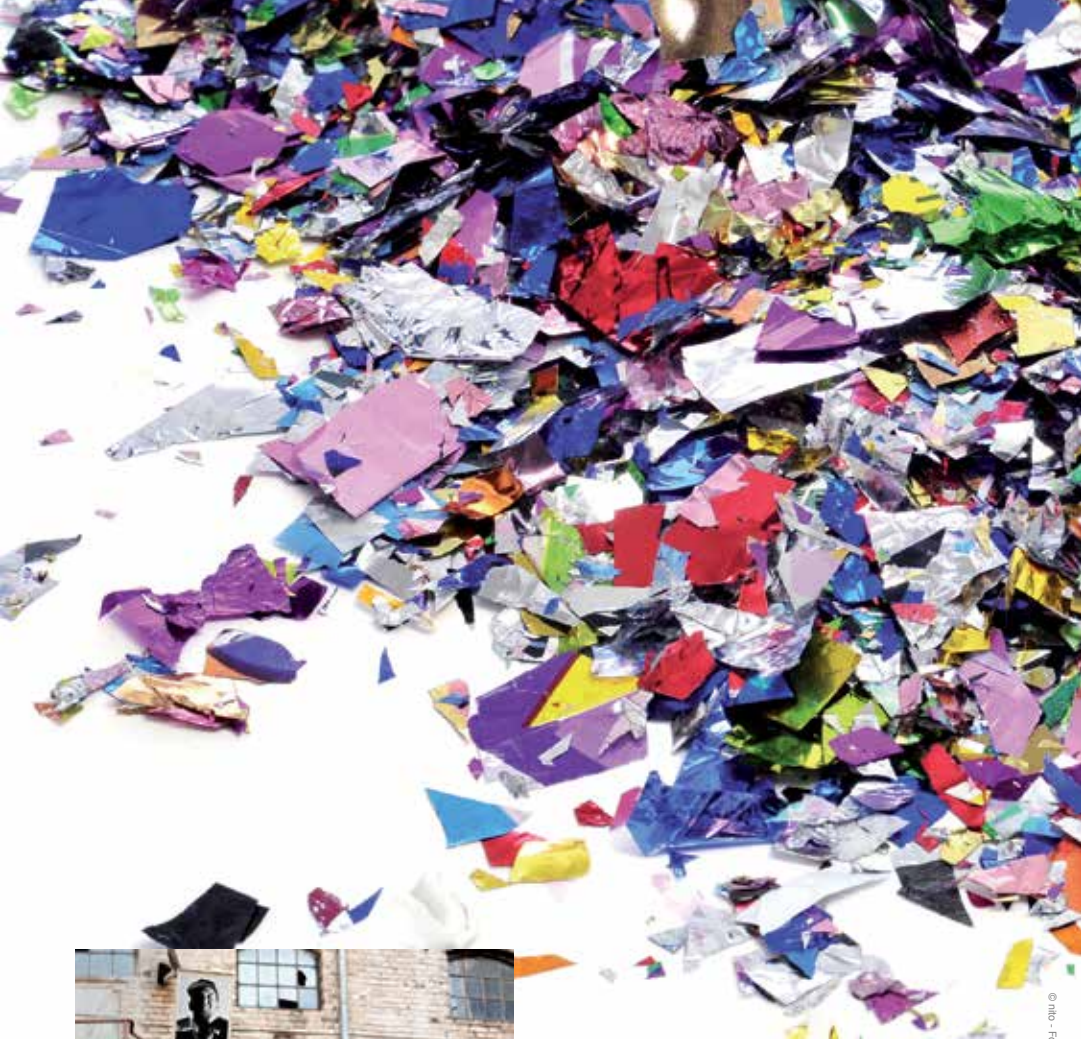
Mit viel Musik und den verschiedensten Künstlern feiern hier alle zusammen das Kulturfinale von Sommerblut, dem Festival der Multipolarkultur. Die Band **QUNSTWERK** zeigt, dass sie nicht die Regel, sondern die Ausnahme sind. So wie ein Kunstwerk aus vielen verschiedenen Komponenten besteht, erkennt man bei ihrem Sound Elemente aus Pop, Hip-Hop, Soul und Reggae. Sie selbst nennen ihren Stil „Hip-Soul“. Die Band lässt sich nicht in eine Schublade stecken und wird beim Kulturfinale die Bühne rocken.

Die zwölköpfige Band **OneDropLeft** formt ihren Sound aus Reggae, Dub und Hip-Hop. Musikalisch gibt es bei ihnen keine Grenzen. Sie verflechten Funk-, Latin-, Balkan-, Jazz- und Afrosounds mit progressiven Einflüssen und heben damit alle Genrengrenzen auf. Vier Blas- und Streichinstrumente prägen die Stimmung mit viel Energie. Der Einsatz von sphärischen Effekten ergänzt den Sound des „Urbanreggae Dub-Orchestra“.

Die **PAPA JOE BAND** sorgt mit erdigem Rock'n Roll und Blues für Stimmung. Papa Joe vergisst oft selbst, dass er blind ist. Er schert sich nicht um Konventionen und schreibt seine Texte in der Sprache, in der er denkt und träumt. Der österreichische MundART Poet singt so, wie ihm der Schnabel gewachsen ist: in innviertlerisch! Papa Joe zeigt Rock'n Roll als Lebensphilosophie.

DATUM: MO, 25.05.2015
MAD PRIDE: AUFSTELLUNG 14:00, EBERTPLATZ, 50668 KÖLN-AGNESVIERTEL – START 15:00
KULTURFINALE: 16:00, ODonIEN, HORNSTR. 85, 50823 KÖLN-NEUEHRENFELD
EINTRITT: VVK/AK 10 EURO

Erlebnis durch die
AKTION
MENSCH



© mto - Fotolia.com



© Cindy Klich



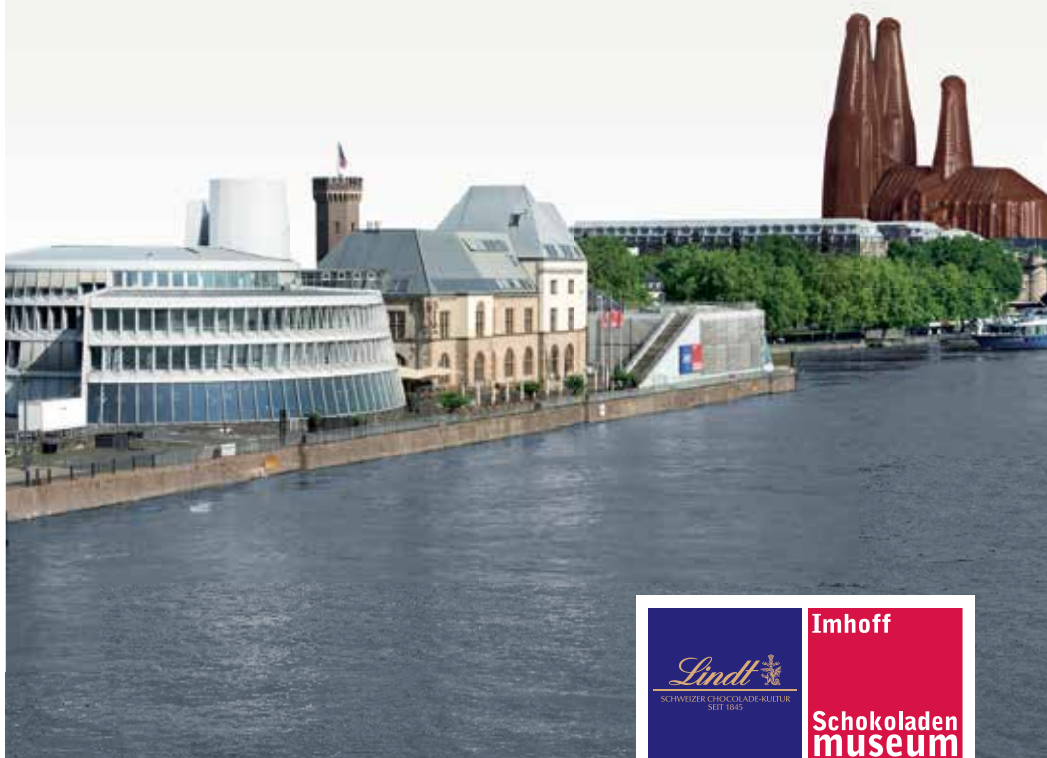
© Jochen Schneider



© Papa Joe Band



DAS
SCHOKOLADENMUSEUM
GESCHICHTE UND GEGENWART
DES KAKAOS
UND DER SCHOKOLADE



SOMMERBLUT THEATER

**EIN REICHER MANN
IST OFT NUR
EIN ARMER MANN
MIT SEHR VIEL GELD.**

Aristoteles Onassis



Mixed

Theater

Tanz

Musik

Literatur

Film

TEATRO DUE MONDI

AZIONE – BLASPHEMISCHE THEATERAKTION GEGEN DEN GELDGOTT

Theaterworkshop "Inklusion durch Theater" und Open-Air-Aufführung

Wie wird Geld zu einem Auslöser von Ungerechtigkeit und Feindschaft zwischen den Menschen? Was bedeutet die ungleiche Verteilung von Reichtum zwischen den Ländern? Warum ist das Geld ein falscher Gott, vor dem wir demütig auf die Knie fallen? Wie kann man sich in unserer Welt, die von wirtschaftlichen Gesetzen regiert wird, persönlich und kollektiv gegen diese Macht wehren?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen zum Thema Geld beschäftigt sich der Theaterworkshop des Teatro Due Mondi (Italien) mit anschließender Open-Air-Aufführung. Das Theater unter freiem Himmel bietet dabei die Möglichkeit, im Rhythmus des öffentlichen Alltags zu agieren und an belebten Orten mit Menschen in Kontakt zu treten.

Theaterworkshop "Inklusion durch Theater" und Open-Air-Aufführung stehen allen Interessierten offen, vor allem auch Menschen, die beruflich im sozialen Bereich tätig sind.

WORKSHOP INKLUSION DURCH THEATER:

07. / 08. / 09.05.2015 VON 17:00 BIS 22:00

10.05. AB 17:00

(ANMELDUNG ÜBER WWW.SOMMERBLUT.DE)

OPEN-AIR-AUFFÜHRUNG AZIONE – BLASPHEMISCHE THEATERAKTION GEGEN DEN GELDGOTT

DATUM: SO, 10.05.2015

ZEIT: 20:00

ORT: BÜRGERZENTRUM ALTE FEUERWACHE

MELCHIORSTRASSE 3

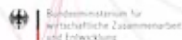
50670 KÖLN-AGNESVIERTEL

EINTRITT: EINTRITT FREI



© Stefano Tediosi

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

FRINGE ENSEMBLE FOOD CRASH – DIE HINTERGRÜNDE DES GRILLHÄHNCHENSTANDES AM HAUPTBAHNHOF

Die Weltbevölkerung wächst und wächst und isst und trinkt und isst und trinkt und irgendwann war es das, denn dann ist der Planet leer. Bald sind wir 9 Milliarden Menschen und es bleibt eine ganz entscheidende Frage: Wie werden wir auf unserer Erde alle satt?

Die Antwort ist einfach: industrielle Nahrungsmittelproduktion. Alles andere ist romantischer Quatsch, denn mal ehrlich: wie will man Millionenstädte mit kleinbäuerlichen Strukturen und netter Bio-Landwirtschaft ernähren? Das fringe ensemble bringt das Thema auf die Bühne: unterhaltsam, lehrreich und essbar.

Eine Produktion des fringe ensemble.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch



DATUM: SO, 10.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: COMEDIA THEATER
VONDELSTRASSE 4-8
50677 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK/AK 15 EUR (ERM. 12 EUR)



Theater

JULIA RAAB DIE DICKE – SPIELT MEDEA

Eine tragische Lebensgeschichte in Plastiktüten

Von ihrem Trolley begleitet streift eine Frau durch die Straßen. Man nennt sie die Dicke. Alleine kommt sie jeden Abend irgendwo an und lässt sich nieder. Sie spricht nicht. Aus ihren zahlreichen Plastiktüten zieht sie Bruchstücke ihrer Lebensgeschichte. Ein abgetragener Schuh, ein alter Mantel, eine verschmutzte Puppe. Mit diesen Habseligkeiten erzählt sie die tragische Geschichte einer Frau. Die Dicke, eine moderne Medea.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



BEZIRKSVERTRETUNG EHRENFELD

DATUM: SO, 10.05.2015
ZEIT: 18:00
ORT: KÖLNER KÜNSTLER THEATER
GRÜNER WEG 5 / ECKE MELATENGÜRTEL
50825 KÖLN-EHRENFELD
EINTRITT: VVK/AK 16 EUR (ERM. 10 EUR)



MARITA RAGONESE SCHREI MICH AN — EIN STÜCK THEATER

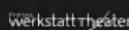
In SCHREI MICH AN - INKLU:CITY treffen unterschiedliche Menschen als Experten ihrer Lebenswelt in einer inklusiven Gesellschaft zusammen.

Das heterogene Ensemble besteht aus 17 Menschen, die ihr Leben in der Stadt Köln künstlerisch erforschen und dabei ihre persönlichen Talente und Kompetenzen einbringen. Wo lebst Du? Wie lebst Du? Wie zu Hause fühlst Du Dich in Köln? Was macht Stadt mit Dir? Wann gehöre ich dazu? Wo werde ich ausgeschlossen? Mit diesen Fragen gehen die Teilnehmer ihren Lebenswelten auf die Spur.

Das einmalige Theaterprojekt nutzt die Verschiedenartigkeit im positiven Sinne. Neben Aspekten der körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung/ Behinderung werden weitere Dimensionen wie Alter, Ethnie, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung sowie sozioökonomische Teilhabe in dem Theaterstück mit einbezogen. In einem künstlerischen Dialog werden die Fragen nach Identität und biografischer Verortung, nach Zugehörigkeit und Ausschluss neu verhandelt.

SCHREI MICH AN ist eine Theaterproduktion des Projekts INKLU:CITY von IN:TAKT e.V. in Kooperation mit Sommerblut.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



DATUM: PREMIERE: SO, 10.05.2015, 18:00

WEITERE TERMINE: MO, 11.05. / DI, 12.05. / FR, 22.05. / SA, 23.05., 19:00

ORT: BÜRGERHAUS STOLLWERCK

DREIKÖNIGENSTR. 23

50678 KÖLN-SÜDSTADT

EINTRITT: VVK/AK 15 EUR (ERM. 10 EUR)

KATZE UND KRIEG MONEY. EXPERIENCE. SATISFACTION. NOW.

Wir alle wollen Liebe, Erfolg und Sicherheit im Leben. Aber kann man seine Bedürfnisse erfüllen, indem man in der Kölner Fußgängerzone shoppen geht, das neueste Handy oder das 30. Paar Schuhe kauft? Es ist an der Zeit, der Wahrheit ins Auge zu schauen: materielle Dinge können unsere Bedürfnisse nicht befriedigen!

Als Alternative dazu bieten Katze und Krieg Erfahrungen zum Kauf an. Und zwar in der Innenstadt von Köln, hier und jetzt: Eine Erfahrung, die man nie wieder vergisst und die man am eigenen Körper erfährt. Eine Erfahrung, die so besonders ist, dass sie einen aus dem Alltag herausreißt. Eine Erfahrung, die das Leben verändert.

DATUM: MO, 11.05. – MI, 13.05. + FR, 15.05., VON 17:00 BIS 20:00 /
SA, 16.05.2015, VON 14:00 BIS 17:00
ORT: INNENSTADT KÖLN (MEHR INFOS AUF WWW.KATZEUNDKRIEG.DE)
EINTRITT: JE NACH ERFAHRUNG, DIE MAN KAUFEN MÖCHTE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



HANS-JÖRG FREY BANK BANKER BANKROTT

Blender, Boni, Beta-Blocker, Cash und Crash. Hans-Jörg Frey blickt in das Haifischbecken der Banken. Der Schweizer Kabarettist spielt den Finanzjongleur Philipp Kuster. Er hat es geschafft. Kann sich ein luxuriöses Leben leisten. Aber wie „hart“ ist das Leben hinter der verspiegelten Fassade wirklich?

Ein umwerfend komisches Kabarettstück, bei dem der Zuschauer nicht nur hinter die zynischen Machenschaften der Banker schaut, sondern auch in die Psyche der Zocker. Dass man über so ein Thema dermaßen lachen kann, gleicht einem kleinen Wunder.

DATUM: DI, 12.05.2015
ZEIT: 20:15
ORT: SENFTÖPFCHEN-THEATER
GROSSE NEUGASSE 2-4
50667 KÖLN-ALTSTADT-NORD
EINTRITT: VVK/AK 20,90 EUR (ERM. 15,40 EUR)



© Michael Hensel

ANTAGON THEATERAKTION

F.A.U.S.T. III – THE PRICE OF HAPPINESS

Wie weit gehen wir, um unsere Bedürfnisse zu befriedigen? Geld oder Menschlichkeit, Profit oder Glück sind zu Entscheidungsfragen geworden, die in den Bildern dieser großen Outdoor-Theaterproduktion konfrontieren.

Die Inszenierung ist eine moderne Auseinandersetzung mit Goethes Faust. Sie thematisiert die Gretchenfrage im Hinblick auf das heutige Treiben und Wirken der Finanzstrategen in unserer Welt. Antagon nimmt die Thematik als Ausgangspunkt für eine freie Inszenierung, die das gesellschaftliche Wertesystem in einer beschleunigten Welt zwischen Überfluss und Hunger in Frage stellt.

DATUM: MI, 13.05.2015

ZEIT: 21:30

ORT: OODONIEN

HORNSTR. 85

50823 KÖLN-NEUEHRENFELD

EINTRITT: VVK/AK 15 EUR (ERM. 10 EUR)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch



© Holger Greiner



BARBARA WACHENDORFF AUSGEBRANNT

Eine Theaterperformance zum Thema Burnout

Neun Menschen, die einen Burnout durchlebt haben, und vier Schauspieler gehen gemeinsam auf eine szenische Entdeckungsreise. Sie spüren dem Zusammenhang zwischen individueller Disposition und den gesellschaftlichen Bedingungen nach, die dazu beitragen, dass das Burnout-Syndrom immer größere Verbreitung findet und dennoch in hohem Maße tabuisiert wird.

Aberwitzige Anforderungen werden zu aberwitzigen Theater-Szenen verdichtet. Die Inszenierung von Regisseurin Barbara Wachendorff mit der Dramaturgie von Joachim Henn erlaubt verzweigte Einsichten in eine Form der Depression, die – wie es scheint – immer nur die anderen haben dürfen.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



Kämpgen Stiftung



Werkstatttheater

DATUM: PREMIERE: MI, 13.05.
WEITERE TERMINE: DO, 14.05. – SO, 17.05.2015
MI, 20.05. UND DO, 21.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: BERUFLICHES TRAININGSZENTRUM (BTZ)
VOGELSANGER STRASSE 193
50825 KÖLN-EHRENFELD
EINTRITT: VVK/AK 15 EUR (ERM. 10 EUR)

CHIN MEYER

REICHMACHER! REIBACH SICH WER KANN

Wer will nicht reich sein? Wenigstens ein bisschen?! Chin Meyer begibt sich unter der tatkräftigen und manchmal extrem einfallsreichen Unterstützung des Steuerfahnders Siegmund von Treiber auf die Spuren des großen und des kleinen Geldes. Wo ist es geblieben? Wer hat es? Warum nicht Sie?

Zwischen Subventionsirrsinn, Wohltätigkeitswahn und steuerflüchtigen Eliten findet Chin Meyer die Reichmacher, die Möglichkeiten des finanziellen Reibachs: Noch etwas Betreuungsgeld gefällig? Oder darf es ein ausgebufftes Finanzprodukt mit einer derartigen Hebelwirkung sein, dass ein Scheitern mehrere Staaten in den Abgrund reißen würde?

DATUM: DO, 14.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: BÜRGERHAUS STOLLWERCK – THEATER 509
DREIKÖNIGENSTR. 23
50678 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK 15 EUR (ERM. 11 EUR) /
AK 18 EUR (ERM.14 EUR)



VERSAMMLUNG KULTURPOLITISCHER SCHAUSPIELER BEST OFF//STA(D)T WIR BRAUCHEN MEHR GELD!

Wie sieht es eigentlich aus, wenn Schauspiel nicht mehr stattfindet?

Im 20 Minutentakt jagen die Abgesandten der Versammlung durch einen kurios humoristischen Abriss ihrer Belange. Ein Versuch darzustellen, wie Schauspieler sich selbst, ihre Funktion in der Gesellschaft und ihre finanzielle wie soziale Situation erleben.

Am Ende steht die Frage: was war diese Vorstellung wert?

DATUM: DO, 14.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: ARTHEATER
EHRENFELDGÜRTEL 127
50825 KÖLN-EHRENFELD
EINTRITT: EINTRITT FREI – AUSTRITT
NACH PERSÖNLICHEM GEFALLEN



GREGOR LESCHIG - INSZENIERUNGEN

PLAY SISYPHOS – EIN MYSTERIENSPIEL

Deutschland, Mittwoch, 13.30 Uhr: Marga steht wie jeden Tag vor ihren ‚Kunden‘. Desinteressiert verfolgen diese ihr Bewerbungstraining. An sich und der Welt verzweifelnd, kommt Marga zu der Überzeugung, dass Sisyphos dringend eine Pause einlegen muss. Die einzige Möglichkeit, um die Menschheit von der Geißel ‚Arbeit‘ zu befreien. Um ihn zu finden, begibt sie sich zusammen mit einem geheimnisvollen Begleiter in die Unterwelt. In der jenseitigen Welt beginnt ein absurder Reigen, ein Mysterienspiel, das ‚die kleine Seele Mensch‘ im Disput mit sich und den Kräften der Arbeitswelt zeigt.

In beeindruckenden Bildern und Szenen beschäftigt sich ‚Play Sisyphos‘ mit den Auswirkungen der Arbeit auf Leib (Körper) und Geist (Psyche) des Menschen.

DATUM: DO, 14.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: COMEDIA THEATER
VONDELSTRASSE 4–8
50677 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK/AK 15 EUR (ERM. 12 EUR)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Initiative BILDUNG NRW



Gefördert durch



Theater



© Bernd Arnold

SCHAUSPIEL KÖLN

DER KAUFMANN VON VENEDIG — VON WILLIAM SHAKESPEARE

Bassanio braucht Geld, um die schöne und reiche Portia zu freien. Er selbst hat nichts: zu viel gefeiert, Es kommt zum Pakt zwischen dem Kaufmann Antonio, der alles für Bassanio tun will, aber gerade nicht flüssig ist, und dem Juden Shylock, der über das notwendige Geld verfügt und einen denkbar schlechten Ruf als Wucherer hat. Diesmal will er keine Zinsen von dem Bürgen, sondern „ein Pfund Fleisch von Eurem Fleisch“, sollte der Schuldschein platzen. Ein Scherz unter Geschäftsleuten, unter verhassten Konkurrenten.

Bassanio jedenfalls gewinnt Portia, Antonio kann nicht zahlen. Und Shylock macht Ernst aus dem vermeintlichen Scherz... Intendant Stefan Bachmann inszeniert Shakespeares Stück über Geld und Dekadenz, Liebe und Geschäfte, Widersprüchlichkeiten und Ressentiments.

DATUM: DO, 14.05.2015

ZEIT: 19:30

ORT: SCHAUSPIEL KÖLN, DEPOT 1
SCHANZENSTR. 6-20
51063 KÖLN-MÜLHEIM

EINTRITT: VVK/AK 10 – 27 EURO (ERM. 7 EURO)

TICKET HOTLINE 0221-221 28 400

VORVERKAUFSKASSE IN DEN OPERNPASSAGEN ZWISCHEN GLOCKENGASSE UND BREITE STRASSE
MO - FR, 10:00 - 18:00 / SA, 11:00 - 18:00

Geleitet durch



© Thomas Aurin



© Christian Nielinger

SCHLOSSTHEATER MOERS

DER GEIZIGE NACH JEAN BAPTISTE MOLIÈRE

Cléante liebt Mariane – aber kann sich aus Angst, der Vater könne den Geldhahn zudrehen, nicht offenbaren. Elise liebt Valère – heimlich, ebenfalls aus Angst vor Papas Geiz. Und der selbst wird fast wahnsinnig vor Panik, jemand könnte seinen Schatz finden. Alle im Hause Harpagon leiden unter der krankhaften Sparsamkeit des Alten. Sie schaffen es nie, sich unabhängig zu machen, beschneiden ihre Gefühle, vergessen zu leben.

„Der Geizige“ ist eine Komödie der Liebe und der Missverständnisse und zugleich ein bitterkomisches Lehrstück über die zersetzende Kraft des Geldes. Regisseur Philipp Preuss geht den Fragen nach, wer uns in der Abhängigkeit hält, wer die Gedanken in Richtung Geld steuert. Oder ob wir es vielleicht am Ende alle zusammen sind – gemeinsam geizig.

DATUM: DO, 14.05. / FR, 15.05.2015

ZEIT: 20:30

ORT: ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN
VOLKSGARTENSTRASSE 25
50667 KÖLN-SÜDSTADT

EINTRITT: VVK/AK 16 EUR (ERM. 10 EUR)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch



SCHELHASCOOPERATION

THERE IS NO ORCHESTRA. EIN SCHWESTERNPROJEKT

Drei Schwestern stellen sich selbst auf die Bühne. Unbedingte Liebe, gegenseitige Bewunderung, Konflikte, Eifersucht und Konkurrenz - auf sehr persönliche, humorvolle und entwaffnend ehrliche Weise erzählt das biographische Theaterstück von drei starken Frauen und ihrer Suche nach der eigenen Identität.

THERE IS NO ORCHESTRA ist ein Schwesternprojekt – ein Stück über das Leben, seine Probleme und wie man gemeinsam daran wachsen kann.

DATUM: FR, 15.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: KÖLNER KÜNSTLER THEATER
GRÜNER WEG 5 / ECKE MELATENGÜRTEL
50825 KÖLN-EHRENFELD
EINTRITT: VVK 13 EUR (ERM. 8 EUR)
AK 16 EUR (ERM. 10 EUR)



Gefördert durch die
AKTION
MENSCH

OPERNWERKSTATT AM RHEIN

IM SCHATTEN DER ANDEREN – UPDATE EINER UNSCHULD 2.1

Wir alle haben unsere Schatten.

Unschuldig geboren, laufen wir dennoch Gefahr, diese Unschuld auch immer wieder zu beschädigen, sie gar zu verlieren... Schatten können uns schützen – Schatten können uns bedrohen. Wir werfen unsere Schatten – wir werden beschattet.

Das inklusive Ensemble der Opernwerkstatt am Rhein nutzt in diesem Stück u. a. die Technik des Schattenspiels - mal urkomisch, mal hochdramatisch - und zeigt sich damit von einer ganz neuen und aufregenden Seite. Eine schattig-bunte Theatercollage, bitterböse und poetisch, liebevoll und grotesk. Wie das Leben, dessen Schattenseiten wir uns auch nicht immer bewusst sind.

DATUM: PREMIERE: SA, 16.05.2015, 19:30
WEITERE TERMINE: SO, 17.05.2015, 19:30
DATUM: MI, 20.05.2015, 20:00
ORT: KUNSTHAUS KAT 18
KARTÄUSERWALL 18
50678 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK/AK 15 EUR (ERM. 10 EUR)





TON UND KIRSCHEN WANDERTHEATER HANS IM GLÜCK VON BERTOLT BRECHT

Das Ensemble zeigt ein poetisch beschwingtes Theaterstück. Die Inszenierung ist fantasievoll wie ein zauberhafter Reigen und mit assoziativen Bildern ausgestattet. Kleine und große Puppen, fantasievolle Masken und über Seile und Drähte ferngesteuerte Requisiten und Marionetten nehmen die Zuschauer in ihren Bann.

Aus dem Manuskript, das Brecht 1919 in einer Schublade vergrub, haben Ton & Kirschen ein ganz eigenes Bildertheater entwickelt. Eine ausdrucksstarke Parabel über Geben und Nehmen, Sein oder Haben, die ohne den Brecht'schen Zeigefinger auskommt und wie ein leichtfüßiger Tanz um Leben und Tod erscheint.

DATUM: SA, 16.05. / SO, 17.05.2015
ZEIT: 20:30 (GARTEN)
ORT: ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN
VOLKSGARTENSTRASSE 25
50667 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK/AK 16 EUR (ERM. 10 EUR)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Gefördert durch



© Jean-Pierre Estournet

Theater

THEATER RAMBAZAMBA

PHILOKTET

Sophokles' „Philoktet“ ist die Geschichte einer Wunde – im körperlichen und seelischen Sinn: Philoktet, einst der mutigste Heerführer der griechischen Armee, wird von seinen Kameraden verstoßen, weil er verwundet ist. Neun Jahre vegetiert er auf einer einsamen Insel. Doch als der Trojanische Krieg ins Stocken gerät, soll der Ausgestoßene helfen. Philoktet besitzt den Bogen des Halbgottes Herakles, der den Krieg entscheiden kann. Der schlaue Odysseus und der junge Krieger Neoptolemos machen sich auf den Weg, den Helden mit Lüge, und falls nötig, mit Gewalt zurückzuholen...

Bevor der Psychokrimi beginnt, wirft die Inszenierung einen heiter-ironischen Blick auf die mythologischen Hintergründe der Philoktet-Geschichte.

DATUM: MO, 18.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: COMEDIA THEATER
VONDELSTRASSE 4-8,
50677 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK/AK 15 EUR (ERM. 12 EUR)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Käruggen Stiftung



© Jonas Ludwig Walter

N. GOLDBERG, M. KOCK, A. KUGEL – OLSON ENSEMBLE

INGE OLSON KOMMT

Inge Olson kommt - das könnte die lang ersehnte große Chance für drei Schauspielerinnen sein, die berühmte Regisseurin aus Norwegen persönlich zu treffen. Sie sind Komplizinnen und Konkurrentinnen zugleich. So unterschiedlich wie ihre Herkunft und Herangehensweise an den Beruf sind auch ihre Hoffnungen und Ängste. Jede erhofft sich eine Rolle im nächsten Werk der Regielegende und damit eine gute Startposition für das Rattenrennen auf dem roten Teppich.

Doch das Idol lässt auf sich warten. Zeit genug, zurückzublicken und nach vorne zu schauen. Kein Geschäft ist wie das Showgeschäft. Und der Weg ist nicht zu Ende, wenn das Ziel explodiert.

DATUM: DI, 19.05.2015
ZEIT: 20:30
ORT: ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN
VOLKSGARTENSTRASSE 25
50667 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK/AK 16 EUR (ERM. 10 EUR)



© Serena Dalabetta, Giamina Lammi

HANS GERZLICH

SO KANN ICH NICHT ARBEITEN!

Dipl.-Ökonom Hans Gerzlich hat sich in der Büro-Arena unter jene Gladiatoren gemischt, die den überfüllten Terminkalender mit einem erfüllten Leben verwechseln, deren Freizeit heute Rufbereitschaft heißt, und die den Laptop erst zuklappen, wenn sie selbst auf der Intensivstation zusammenklappen.

Mit cooler Ironie rechnet der Kabarett-Seiteneinsteiger mit der eigenen Berufsvorgangenheit ab und präsentiert uns den geistig-moralischen Kontostand unserer Schicksalsgemeinschaft. Feinsinnig in der Betrachtung, konsequent in der Bilanz, seziert er staubtrocken und bleistiftspitz Arbeitswelt, Politik und Gesellschaft, gewürzt mit Bonmots aus seinem früheren Leben, dem Büroalltag.

DATUM: DO, 21.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: BÜRGERHAUS STOLLWERCK – THEATER 509
DREIKÖNIGENSTR. 23
50678 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK 15 EUR (ERM. 11 EUR)
AK 18 EUR (ERM.14 EUR)



Theater

ENSEMBLE RÖMERPARK

UFERLOS MEHR

Was ist, wenn auf einmal alles möglich ist? Einem mittellosen Fischer gelingt der Fang seines Lebens: Der Fisch, den er wieder in die Freiheit entlässt, verspricht, ihm jeden Wunsch zu erfüllen. Die Frau des Fischers packt die Gelegenheit beim Schopf: Sie wünscht sich zunächst ein neues Haus, dann einen Palast. Sie will Königin werden und schließlich gar Papst. Ihre Wünsche verlieren jedes Maß und führen schließlich doch nur ins Leere. Was passiert, wenn der Traum ein Ende hat?

Ein Theaterprojekt nach dem Märchen „Der Fischer und seine Frau“ als soziale Studie über den Sog von Gier und Maßlosigkeit. Welche Umstände bringen Menschen dazu, über ihre Verhältnisse leben zu wollen und den Blick für die Realität zu verlieren?

DATUM: PREMIERE: DO, 21.05.2015
ZEIT: 20:30
ORT: ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN
VOLKSGARTENSTRASSE 25
50667 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK/AK 16 EUR (ERM. 10 EUR)



FUTUR3 – KLAUS FEHLING UND ANDRÉ ERLÉN DIE STADT DER SCHILDKRÖTEN

Ein theatrales Abenteuerspiel nach den Regeln der Straße

Wie stellen wir uns den Alltag eines Wohnungslosen in unserer Stadt vor? Welche Orte, welche Wege sind von Bedeutung? Welche Vorstellungen haben Hasen von der Welt der Schildkröten?

Die Spieler bewegen sich in diesem vielschichtigen Adventure-Game durch Wohnheime, Suppenküchen und Kleiderkammern. Dabei entdecken sie die Straßen unserer Stadt neu und versuchen, nach den Regeln derer zu spielen, die sich dort auskennen. Und dabei nicht vergessen, wer man ist: ein Hase in der Welt der Schildkröten.

Teilnahme am Spiel nur mit Reservierung. Begrenzte Platzzahl.

In Zusammenarbeit mit Südstadt Leben e.V., Johanneshaus Köln und Vringstreff e.V.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose in Köln e.V., der Theaterakademie Köln, Restaurant Riphon und foodsharing e.V.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln

FONDS
SOZIOKULTUR

DATUM: PREMIERE: MI, 20.05.2015
WEITERE TERMINE: DO, 21.05. / FR, 22.05.
ZEIT: 16:00, 16:20, 16:40, 17:00, 17:20, 18:00, 18:20, 18:40
ORT: LUTHERKIRCHE
MARTIN-LUTHER-PLATZ
50677 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK/AK 13 EUR (ERM.10 EUR)



Theater



SAGEN SIE JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Wer sein Leben aktiv gestalten will, braucht Kraft. Wie viel wir davon zur Verfügung haben, hängt vom Zustand unserer Muskulatur ab. Gut trainiert, erhöht sie unsere körperliche Leistungsfähigkeit. Mit Kieser Training erhalten Sie die Kraft für das, was Ihnen wichtig ist.

Testen Sie uns jetzt bei einem kostenlosen Einführungstraining.

Köln-Neustadt Nord

Kieser Training GmbH | Neusser Straße 27-29 | Tel. (0221) 972 223 0

Köln-Braunsfeld

Kieser Training GmbH | Scheidtweilerstraße 17 | Tel. (0221) 954 52 10

7x in der Kölner Region – [kieser-training.de](https://www.kieser-training.de)

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

SOMMERBLUT TANZ



**KEINE FESTUNG
IST SO STARK,
DASS GELD SIE
NICHT EINNEHMEN
KANN.**

Marcus Tullius Cicero

LITTLE RED CHAIR ENSEMBLE

DAS SCHNEEWITTCHEN – SYNDROM ODER ICH FRAU MICH SO GUT ICH KANN

Frauen haben sich die Emanzipation erkämpft – und über das Erbringen von Leistung auch erkaufte. Doch ist sie in unserer Gesellschaft wirklich gelungen? Was bedeutet sie für Mädchen, Frauen und Mütter in unserer Zeit? Wie besteht eine Frau im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und Familie? Und welchen Einfluss haben geliebte Märchen wie das von Schneewittchen auf den Start ins weibliche Leben?

Diesen Fragen widmet sich das Little Red Chair Ensemble und bedient sich dabei der Elemente Tanz, Theater und Video. Die Protagonistinnen jonglieren mit den Elementen ihres Lebens. Es entsteht eine emotionsgeladene, abwechslungsreiche und durchaus komische Sichtweise auf das Thema der emanzipierten Frau.

DATUM: DI, 12.05.2015
ZEIT: 20:30
ORT: ORANGERIE THEATER IM VOLKSGARTEN
VOLKSGARTENSTRASSE 25
50667 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK/AK 16 EUR (ERM. 10 EUR)



© Little Red Chair Ensemble

MILJONKA ENSEMBLE

!?!EINE REISE INS MÄRCHENLAND?!!

Ein absurd-heiteres Tanz-Theater-Stück

Deutschland... ein Land, das Menschen aus anderen Nationen magisch anzieht. So auch Dolly (Kathleen Renish) und Milka (Carole Schmitt), die sich bei ihrer Ankunft im fremden Land zufällig über den Weg laufen.

Es ist die Annäherung zweier Charaktere, die märchenhaft agieren und trotz unterschiedlicher Sprachen, kultureller Differenzen und individueller Lebensgeschichten einen gemeinsamen Nenner finden. Durch Tanz, Theater und Interaktion mit dem Publikum nehmen Milka und Dolly die Zuschauer mit auf die Reise in das „Märchenland“.

Jedes Spiel verlangt nach Regeln. Können sie überhaupt befolgt werden?
Ein deutsch-amerikanisch-schweizerisches Märchen gibt Antwort.

DATUM / ZEIT: PREMIERE: FR, 15.05.2015, 20:00
WEITERE TERMINE: SA, 16.05., 20:00
SO, 17.05., 18:00
ORT: TANZFAKTUR
SIEGBURGERSTR. 233W
50679 KÖLN-DEUTZ
EINTRITT: VVK/AK 15 EUR (ERM. 10 EUR)



© Carole Schmitt

DOPPELVORSTELLUNG MIT:

NAWAY COMPANY NACHBARS GARTEN CIE PROTOTYPE STATUS DON'T PANIC

NACHBARS GARTEN | NAWAY COMPANY

Sie sind stets größer und glänzender als die eigenen und schmecken immer etwas süßer: die Kirschen in Nachbars Garten. Es vergeht kaum ein Tag, an dem wir nicht mit unserem eigenen Wert konfrontiert werden. Das kann uns zu Höchstleistungen führen, aber auch ins Chaos stürzen. Jedes Individuum integriert sich in der Herde und verschwindet in der Masse dieser scheinbaren Individualisten. Wer hat mehr? Wer ist wertvoller? Oder ist doch alles nur eine Illusion? Ein Tanztheaterstück über die Tragik des Nacheifers, gespickt mit einer Prise Ironie.



DON'T PANIC | CIE PROTOTYPE STATUS

DON'T PANIC versetzt die Zuschauer in die Welt der Zeitungen. Wie prägen die Medien die Wahrnehmung der Welt und beeinflussen unser Verhalten? Die Tänzerin und die beiden Tänzer waten durch ein Meer von frischen Nachrichten, wo Instabilität und Manipulation zu einer absurden Disharmonie führen.



DATUM: SA, 23.05.2015
ZEIT: 20:00 (DOPPELVORSTELLUNG)
ORT: TANZFAKTUR
SIEGBURGERSTR. 233W
50679 KÖLN-DEUTZ
EINTRITT: VVK/AK 15 EUR (ERM. 10 EUR)

Tanz

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesamt für Kultur und
Sport
Königsplatz 1
50679 Köln

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

Gefördert durch



SEI
EIN TEIL
VON
GUT.



Auch kleine Taten verbessern die Welt.

Einfach beim Einkaufen auf das PRO PLANET-Label achten und Gutes für Mensch und Umwelt tun. Mit einer Auswahl von rund 500 nachhaltigeren Produkten in diesen Märkten:

REWE **nahkauf** **PENNY** **toom!**
DER BAUMARKT

Weitere Infos unter www.proplanet-label.com



SOMMERBLUT MUSIK



**ÜBER MUSIK
SPRICHT MAN
AM BESTEN MIT
BANKDIREKTOREN;
KÜNSTLER
SPRECHEN JA NUR
ÜBER GELD.**

Jean Sibelius

LITERATUR-OPER KÖLN

L'ARGENT

Eine Literaturoper frei nach dem gleichnamigen Roman von Émile Zola

Der Protagonist Aristide Saccard gründet eine „Universalbank“. Gestützt durch Unternehmen und ein Syndikat von finanzstarken Aktionären erfolgt der Aufstieg an der Börse. Ein Kampf zwischen Hausse und Baisse sowie mit einem nicht minder finanzstarken Antagonisten entbrennt. Amüsant werden der Börsenhandel und Intrigen des Machtkampfs geschildert. Vom Kleinanleger bis zum Großaktionär erstreckt sich das Kaleidoskop der Charaktere.

Emile Zolas spannende Darstellung des Konkurrenzkampfes an der Pariser Börse um 1890 weist weit in die Zukunft und stellt hochaktuelle Fragen: Kann Geld Gutes bewirken und ein Segen für die Menschheit sein? Ist der Markt Garant für Kultur und Wohlstand?

Macht Geld glücklich?

DATUM: PREMIERE: MO, 11.05.2015
WEITERE TERMINE: MI, 13.05. / DI, 19.05.
DO, 21.05.
ZEIT: 20:00
ORT: DEUTSCHE BANK AG
AN DEN DOMINIKANERN 11-27
HAUPTINGANG
50668 KÖLN-ALTSTADT-NORD
EINTRITT: VVK/AK 15 EUR (ERM. 10 EUR)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



:m Hochschule für
Musik und Tanz Köln



WIR BEWEGEN.

Zeitgeister – Ihre Agentur für Design und Bewegtbild
aus Köln. Stolzer Medienpartner von **Sommerblut**.
Besuchen Sie uns auf www.zeitgeister-agentur.de

**ZEIT
GEISTER**
AGENTUR FÜR DIGITALE MEDIEN



GEORGETTE DEE + TERRY TRUCK

VOM FLIEGENDEN TEPPICH – WOLKENLIEDER & REISEMÄRCHEN

Georgette Dee erzählt märchenhaft, wie sie auf einem fliegenden Teppich von Feuerland über Afrika, Europa, Russland bis nach Asien fliegt und was für Geschichten die Menschen leben und bewegen. Was wäre es für eine Welt, wenn Freiheit, Gleichheit, Mitmenschlichkeit tatsächlich gelebt würden, lachte dann des Himmels Blau, würden Sonne, Mond und Sterne staunen?

Die unverbesserliche Romantikerin schaut mit wachem Blick auf die Welt der Menschen und fragt sich, ob die Globalisierung wohl ein Schleiertanz ist und was man sieht, wenn der letzte Schleier fällt - musikalisch am Flügel begleitet vom genialen Terry Truck.

DATUM: DO, 14.05.2015
ZEIT: 19:00
ORT: GLORIA THEATER
APOSTELNSTRASSE 11,
50667 KÖLN-INNENSTADT
EINTRITT: VVK 25 EUR / AK 30 EUR



© Simon I Wyss

Musik

ANDREA EBERL

BLINDES VERTRAUEN

Blind? Nein! Sehen ohne zu sehen ist nicht blind. Andrea Eberl ist eine Seherin – das kann man hören. An ihren Texten, an ihrer Musik. Sie rockt und sie röht, mit Leidenschaft und mit Wissen um das, was sie besingt. Aber sie passt in keine Schublade.

Die Sängerin und Songwriterin besingt das Leben in allen Facetten. Authentisch, ernst, aber nie bitter. Sie hat auch gar keine Zeit, bitter zu werden, denn dazu ist sie viel zu lebensfroh. Auf der Bühne steht eine quirlige, sonnige Künstlerin. Man spürt etwas Ungebändigtes, das mitschwingt. Ihre Musik ist laut, wild, sensibel, persönlich. Und das rockt!

DATUM: SA, 16.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: HINTERHOF SALON
AACHENER STRASSE 68,
50674 KÖLN-BELGISCHES VIERTEL
EINTRITT: VVK/AK 12 EUR



© Jens Hoffstein

GYPSY SOUL 2015

ZIGEUNER KIDS, MARKUS REINHARDT & ENSEMBLE IN DER HERKULESSTRASSE

Leidenschaft und Vielfalt - Gypsy Soul steht für die Musiktradition der Zigeunerkultur*. Das gemeinsame Musikprojekt von Kindern aus Zigeunerfamilien und professionellen Musikern, Tänzern und Pädagogen führt die verschiedenen Kulturen zusammen.

Das Musikprojekt richtet sich speziell an Kinder aus Zigeunerfamilien, die überwiegend im Flüchtlingsheim Herkulesstraße leben. Vom Start bis zur Aufführung sind die Kinder mit Unterricht, Stimmbildung, Tanz und Gesang mit professionellen Musikern, Tänzern und erfahrenen Pädagogen in die Entwicklung eines gemeinsamen Performanceprogramms eingebunden.

Zigeuner Kids, Markus Reinhardt & Ensemble und BRINGS stehen gemeinsam mit dem Kölner Spielescircus auf der Bühne und zeigen, dass Zirkus und Musik Menschen über alle Grenzen hinweg verbindet.

*Die beteiligten Sinti-Musiker legen Wert auf den traditionellen Begriff „Zigeuner“ anstatt „Roma und Sinti“.

DATUM: SO. 17.05.2015
ZEIT: 16:00
ORT: FLÜCHTLINGSHEIM HERKULESSTRASSE
HERKULESSTRASSE 42
50823 KÖLN-NEUEHRENFELD
EINTRITT: VVK/AK 10 EUR

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



wir helfen :
der Aktion des **DRK** und **BRINGS** für Kinder



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch



Stadt Köln



CHOR TAKTIL GELD, GELD, GELD...

Macht Geld wirklich glücklich? In einer unterhaltsamen Musik-Revue geht der Chor TAKTIL dieser und anderen Fragen zum Thema Geld nach.

Der inklusive Chor unter der Leitung von Monika Endres interpretiert Lieder von Mozart bis Pop auf neue Weise. Menschen mit und ohne Sehbehinderung singen gemeinsam, und am Ende des Liederabends ist das Publikum zum Mitsingen eingeladen.

DATUM: DO, 21.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: HINTERHOF SALON
AACHENER STRASSE 68
50674 KÖLN-BELGISCHES VIERTEL
EINTRITT: VVK/AK 10 EUR (ERM. 8 EUR)



TORSTEN SCHLOSSER UND GERD BUURMANN EUROVISION SONG CONTEST

Im Jahr 1955 wurde der Eurovision Song Contest ins Leben gerufen. Ein paar Menschen kamen auf die Idee, einen Wettbewerb zu veranstalten, bei dem sich die Länder, die noch vor kurzem im Zweiten Weltkrieg miteinander lagen, statt Bomben nun Lieder um die Ohren hauen sollten. Die Länder, die sich einst spinnefeind waren, schoben sich Punkte fürs Singen zu. Der Eurovision Song Contest ist und bleibt die größte regelmäßig stattfindende Friedensdemo der Welt.

Die beiden Entertainer Gerd Buurmann und Torsten Schlosser feiern diese Demonstration im Bürgerzentrum Ehrenfeld mit Grill, Wein und Gesang. Um 19 Uhr präsentieren sie eine Pre-Show mit Prognosen und Expertengesprächen und um 21 Uhr beginnt die Liveübertragung des Events auf Großleinwand.

DATUM: SA, 23.05.2105
ZEIT: 19:00
ORT: BÜRGERZENTRUM EHRENFELD
VENLOER STRASSE 429
50825 KÖLN-EHRENFELD
EINTRITT: EINTRITT FREI



DIE SUCHE GEHT WEITER...

...phil.COLOGNE

INTERNATIONALES FESTIVAL DER PHILOSOPHIE

27.5.-3.6.2015

KARTENVORVERKAUF AB DEM 16.4.2015

UNTERSTÜTZT VON:

IDENTITY= FOUNDATION
Gemeinnützige Stiftung für Philosophie



Sparkasse
KölnBonn

DAS KINDER- UND JUGENDPROGRAMM
DER PHIL.COLOGNE WIRD REALISIERT
IN KOOPERATION MIT:



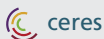
MEDIENPARTNER:



philosophie
MAGAZIN

Rölnner Stadt-Anzeiger
www.rsta.de

IN KOOPERATION MIT:



CREATIVE.NRW
Talentförderung und Innovation



SAVOY
HOTEL
COLOGNE

SOMMERBLUT LITERATUR



**ACH, SIE GEHEN IN DIE IRRE,
DIE DA DENKEN, DASS
AM GELD NICHTS LIEGT.
AUS DER FRUCHTBARKEIT
WIRD DÜRRE, WO DER
GUTE STROM VERSIEGT.**

Bertolt Brecht

Mixed

Theater

Tanz

Musik

Literatur

Film

ANTHONY PHELPS

VERLORENE HEIMAT HAITI: DER ZWANG DES UNVOLLENDETEN

Der haitianische Autor und Vortragskünstler Anthony Phelps, geboren 1928, erzählt in „Der Zwang des Unvollendeten“ von Simon Nodier, Bildhauer und Schriftsteller, der Haiti nach 25 Jahren im Ausland besucht. Er muss bald feststellen, dass das Land, das er in Erinnerung hat, nicht mehr existiert und möglicherweise nie existiert hat.

In den Begegnungen Nodiers mit Freunden und Familie erlebt der Leser seine privilegierte Kindheit, die Jahre der Diktatur und der politischen Verfolgung sowie die Erfahrung der Fremdheit im eigenen Land. Ein Roman über eines der wichtigsten Themen der haitianischen Literatur, das Exil.

Mit freundlicher Unterstützung der Vertretung der Regierung von Québec, Berlin

DATUM: SO, 10.05.2015
ZEIT: 18:00
ORT: LITERATURHAUS KÖLN
GROSSER GRIECHENMARKT 39
50676 KÖLN-ALTSTADT-SÜD
EINTRITT: AK 10 EUR (ERM. 8 EUR)
(FÜR MITGLIEDER DES
LITERATURHAUSES 6 EUR)



FETT&KURSIV DIE LESESHOW

Geld! Die an der Spitze haben meistens zu viel davon. Die anderen normalerweise zu wenig. Ein großes Thema. Nicht zuletzt für Autoren, Kabarettisten und Musiker.

fett&kursiv – die Leseshow beschäftigt sich in pointierter Prosa und Lyrik mit dem Monetären und dessen Fluch und Segen. Mit auf die Bühne gehen: Georg Schnitzler (u.a. Theaterleiter), Gerlis Zillgens (u.a. TAZ-Kolumnistin), Ismael Fischmord (u.a. Wordakrobat), Myk Jung (u.a. Tolkien-Parodist), Stefan Reusch (u.a. Radiomoderator), Sven-André Dreyer (u.a. Literaturtalker) und Vera Deckers (u.a. Psychologin).

DATUM: FR, 15.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: ERSTES KÖLNER WOHNZIMMERTHEATER
PROBSTEIGASSE 21
50677 KÖLN-ALTSTADT-NORD
EINTRITT: VVK/AK 12 EUR (ERM. 10 EUR)



CHICO BAUTI

HEIMAT DER POESIE

Bei der lyrischen Performance erzählt der kolumbianische Menschenrechtsaktivist, Dokumentarfilmer, Journalist und Autor Erik Arellana Bautista alias Chico Bauti mit Gedichten und Kurzfilmen die Geschichte seines Volkes – ein Volk ohne Namen, gedrängt an den dunklen Abgrund des Vergessens und gefangen in der Verzweiflung des Krieges.

In der Lesung wird das Licht in der Finsternis beschworen, die Blume, die in der Wüste erblüht, das Kind, das den Himmel besingt – und ein junger Dichter, der unbewusst seine Worte schreibt.

Die Texte und Filme sind in spanischer Sprache mit deutschen Untertiteln; die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von Rodrigo Saavedra.

DATUM: MI, 20.05.2015
ZEIT: 20:00
ORT: LUTHERKIRCHE
MARTIN-LUTHER-PLATZ
50677 KÖLN-SÜDSTADT
EINTRITT: VVK 12 EUR / AK 14 EUR (ERM.10 EUR)



INGEBORG SEMMELROTH

MONEY MAKES THE WORLD GO ROUND

Die Faszination des Geldes bestimmt unser tägliches Handeln. Superreiche sind längst zu Vorbildern geworden und verführen manch einen Normalbürger zur Nachahmung, getreu dem Motto: Hast Du was - bist Du was!

Ingeborg Semmelroth liest Satirisches zu „Geld“ und zu seinen engsten Verwandten „Macht“, „Habgier“ und „Geiz“.

DATUM: DO, 21.05.2015
ZEIT: 19:00
ORT: QUIRIN BANK AG
SPICHERNSTRASSE 6,
50672 KÖLN-NEUSTADT-NORD
SPICHERNHÖFE, HOF NR. 6
AUFGANG IM HOF HINTEN RECHTS
4. ETAGE
EINTRITT: AK 10 EUR



INGEBORG SEMMELROTH & ENSEMBLE MULTICOLORE DIE EINE-MILLION-PFUND-NOTE VON MARK TWAIN

Humor und Satire gehören zu den Markenzeichen des weltbekannten amerikanischen Schriftstellers Mark Twain. In seiner Erzählung schildert der Autor, wie eine Banknote mit einem Nennwert von einer Million Pfund einem in Wahrheit armen Mann alle Türen öffnet, ohne dass er das Kapital überhaupt anzutasten braucht.

Eine sympathische und unterhaltsame Satire über die sich verselbständigende Macht des Geldes.

Das Ensemble Multicolore stellt das konzertante Rahmenprogramm mit seiner Musik für Streichinstrumente.

DATUM: SA, 23.05.2015
ZEIT: 16:00
ORT: RESIDENZ AM DOM, BISTRO „ALTE POST“
AN DEN DOMINIKANERN 6-8
50668 KÖLN-ALTSTADT-NORD
EINTRITT: AK 8 EUR



RESIDENZ
am Dom

Literatur

*W*ohnen, Leben & Begegnen
in der RESIDENZ am Dom
Ihr anspruchsvolles Zuhause im Alter

RESIDENZ am Dom gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH An den Dominikanern 6-8 50668 Köln • Tel. 0221/16 64 - 905 www.residenz-am-dom.de
info@residenz-am-dom.de

Soviel Theater um ein Auto...



...es ist so wunderbar ohne!

Kein eigenes Auto – und Sie fahren doch.
400 Autos, 70 Stationen, 9 Fahrzeugtypen.

cambio CarSharing: mehr Flexibilität,
weniger Kosten, weniger CO₂.

cambio-carsharing.de/koeln

Besser hier wohnen, wo der Hammer hängt.

Unsere Hammer-Tipps
jetzt als **Gratis-Download!**



Besser hier zu Hause

GAG
Immobilien AG

Wir haben Hämmer, Rohrzangen,
Schraubenschlüssel und 85 Hausmeister,
die etwas damit anzufangen wissen.

**Jetzt gratis downloaden:
Die Hammer-Tipps vom Hausmeister!**

www.gag-koeln.de/hammer-tipps



SOMMERBLUT FILM



**GELD MACHT
NICHT KORRUPT –
KEIN GELD
SCHON EHER.**

Dieter Hildebrandt

Mixed

Theater

Tanz

Musik

Literatur

Film

FILMREIHE GELD IN KOOPERATION MIT FILMINITIATIV KÖLN E.V.

FILMINITIATIV KÖLN
www.filme-aus-afrika.de



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



DJIBRIL DIOP MAMBETY HYÈNES – DER BESUCH DER ALTEN DAME

Senegal 1992, 113 Min.

Eine faszinierende Verfilmung des Dürrenmatt-Theaterstücks „Der Besuch der alten Dame“ im westafrikanischen Sahel. Linguere Ramatou kehrt „reich wie die Weltbank“ in ihren Heimatort zurück, aus dem sie einst verstoßen wurde. Sie bietet dem armen Städtchen eine Millionenpende an. Ihre Bedingung ist der Tod eines Bürgers, ihres früheren Geliebten. Ein Film nicht nur über die Illusion des Besitztums und den glitzernden Schein des Kapitalismus.

DATUM: MO, 11.05.2015
ZEIT: 19:00
ORT: FILMHAUS KINO KÖLN
MAYBACHSTRASSE 111
50670 KÖLN-NEUSTADT-NORD
EINTRITT: AK 6,50 EUR (ERM. 5 EUR)



© trigon-film



PETER SCHARF WAS BIN ICH WERT?

Deutschland 2014, 90 Min.

Die Würde des Menschen ist antastbar – zumindest wenn es sich lohnt. „Was bin ich wert?“ entführt uns in eine Welt, in der Menschen auf Euro und Cent durchkalkuliert werden. Keine Utopie, sondern längst Realität! Experten in aller Welt behaupten, den Geldwert eines Menschen genau bestimmen zu können. Sie rechnen im Namen ihres Staates, für Versicherungen, Gesundheitsbehörden, das Militär oder ihren eigenen Profit.

Ein Roadtrip zu den Meistern der Berechnungskünste in sechs verschiedenen Ländern mit den seltsamsten und kühnsten Kalkulationsmodellen.

In Kooperation mit der Reihe „Grünes Kino“; anschließend Gespräch mit dem Filmemacher Peter Scharf und dem NRW-Landtagsabgeordneten Arndt Klocke (Bündnis90/Die Grünen)

DATUM: FR, 15.05.2015

ZEIT: 20:00

ORT: FILMHAUS KINO KÖLN,

MAYBACHSTRASSE 111

50670 KÖLN-NEUSTADT-NORD

EINTRITT: AK 6,50 EUR (ERM. 5 EUR)



© W-film/Bildersturm

Film



WERKSTATTGESPRÄCH:

PHILIPP ENDERS

MAMMON – PER ANHALTER DURCH DAS GELDSYSTEM

Philipp Enders stellt sein aktuelles Filmprojekt vor.

MAMMON bringt Licht ins Dickicht eines Wirtschaftsdschungels, der von der Immobilien- über die Bankenkrise hin zur Sinnkrise geführt hat. Der Film entwirft einen Reiseführer durch die Welt des Geldes. Er illustriert die komplexen Zusammenhänge auf eine Art, dass sie jeder kapiert: Mit vielen Animationen, vielseitig und ästhetisch anspruchsvoll, komisch, intelligent und politisch bewusst.

Preview und Gespräch mit Filmmacher Philipp Enders

DATUM: SO, 17.05.2015

ZEIT: 19:00

ORT: FILMHAUS KINO KÖLN

MAYBACHSTRASSE 111

50670 KÖLN-NEUSTADT-NORD

EINTRITT: AK 6,50 EUR (ERM. 5 EUR)



© augenscheinFilmproduktion

REHAD DESAI

MINERS SHOT DOWN

Südafrika 2014, 85 Min.

Im August 2012 erschoss die südafrikanische Polizei 34 streikende Minenarbeiter einer Platin-Mine in Marikana im Nordosten Südafrikas. Erinnerungen an Sharpeville und Soweto, Orte der blutigsten Verbrechen des Apartheidregimes, kehrten zurück in das kollektive Bewusstsein der Bevölkerung. MINERS SHOT DOWN rekonstruiert die Chronologie der Ereignisse von Marikana. Rehad Desai montiert filmisches Material aus unterschiedlichen Quellen, darunter auch Videoaufnahmen von Polizei und Militär, und hinterfragt damit die offiziell verbreitete Version des Konfliktverlaufs.

DATUM: MO, 18.05.2015

ZEIT: 19:00

ORT: FILMHAUS KINO KÖLN

MAYBACHSTRASSE 111

50670 KÖLN-NEUSTADT-NORD

EINTRITT: AK 6,50 EUR (ERM. 5 EUR)



Film



ABDERRAHMANE SISSAKO

BAMAKO

Mali/Frankreich 2006, 115 Min.

Die schöne Sängerin Melé arbeitet in einer Bar und lebt mit ihrem arbeitslosen Mann Chaka in Trennung. Sie teilen sich mit anderen Bewohnern den Hinterhof eines Hauses in Bamako, der Hauptstadt des armen westafrikanischen Mali. Dort, wo Hochzeitsgesellschaften durchziehen, Waschtage zelebriert werden und es von Hühnern und Ziegen nur so wimmelt, wird Gericht gehalten. Angeklagt werden der Internationale Währungsfonds IWF und die Weltbank, die das Land zugrunde richten.

DATUM: DI, 19.05.2015

ZEIT: 19:00

ORT: FILMHAUS KINO KÖLN
MAYBACHSTRASSE 111
50670 KÖLN-NEUSTADT-NORD

EINTRITT: AK 6,50 EUR (ERM. 5 EUR)



© trigon-film

Köln entdecken mit
außergewöhnlichen Stadtführungen

2015

EXPEDITION COLONIA

DAS STADTENTDECKUNGSFESTIVAL

04. bis 23. April
expedition-colonia.de



NEU!

Dinger's Vor-Ort-Service:

Unser Gärtnermeister berät Sie gerne vor Ort in Ihrem Garten, auf Ihrer Terrasse oder Ihrem Balkon. Er gibt Ihnen Ideen zur Um- oder Neugestaltung und führt diese auf Wunsch dann auch für Sie aus.

Wir freuen uns auf Sie!

Köln-Vogelsang
an der Militärringstraße
Goldammerweg 361 | 50829 Köln

Täglich 9 – 19.30 Uhr
Samstags 9 – 18 Uhr
Sonntags 11 – 16 Uhr
(1. März–14. Juni/4. Okt.–20. Dez.)

Telefon 02 21.95 84 73-0
Telefax 02 21.95 84 73-50
gartencenter@dingers.de
www.dingers.de

Dinger's.

Hier wächst die Freude.®



GELD-GLOSSAR

EINE KLEINE ÜBERSICHT ÜBER SYNONYME FÜR „GELD“ UND IHRE HERKUNFT –

OHNE ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT

- Asche** Vermutlich fremdsprachliche Herkunft (von französisch: *acheter* ‚kaufen‘), von dort als Tarnwort in Gauner-, Sonder- und Geheimsprachen wie das „Rotwelsch“ eingeführt
- Bachum** oder auch Balachsen, Masummes; Münsteraner Geheimsprache „Masematte“, in die viele Worte aus romani / romanes („Zigeunersprache“) eingeflossen sind
- Bimbis, Bims** Dialekt (pfälzisch); wurde im Zuge der CDU-Spendengeldaffäre bekannt, weil es gerne von Helmut Kohl verwendet wurde; stammt ursprünglich aus der „Gau-nersprache“ rotwelsch, wo es auch ‚Brot‘ bedeutet; siehe -> Marie
- Blech, blechen** Blech ist seiner Wortherkunft (althochdeutsch) nach etwas „Glänzendes“; wurde im 19. Jhd. in die Studentensprache eingeführt
- Diridari** Dialekt (altbayrisch ‚Gemisch aus Roggen und Gerste‘)
- Eier** oder auch Flöhe, Flocken, Heu, Kohle, Koks, Krazacken, Lepunzen, Mäuse, Mü-cken, Ocken, Öcken, Patte, Piepen, Pulver, Schabangas, Schmott, Schotter, Steine, Zunder; Umgangssprache / Jugendsprache (Herkunft unklar)
- Fuchs** 50-Euro-Schein (seit 2000)
- Kies** Von jiddisch: *kis* ‚Geldbeutel‘
- Knaster** Möglicherweise von lateinisch: *canistrum* ‚Korb‘
- Knete** Jugendsprache der 1970er Jahre
- Kröten** Dialekt (niederdeutsch, von „Groschen“)
- Lappen** Umgangssprachlich für ‚Geldschein‘
- Lobi** oder auch Lowi, Lower; romani / romanes („Zigeunersprache“); in Gauner-, Sonder- und Geheimsprachen wie das mittelhessische „Manisch“ oder das „Rot- welsch“ eingeführt
- Mammon** Von aramäisch: *mamona* ‚Vermögen, Besitz‘, wird im Neuen Testament verwen- det und gelangte ab dem 16. Jhd. in die deutsche Sprache, da Martin Luther es in seiner Bibelübersetzung als Fremdwort unübersetzt ließ
- (dicke) Marie** Von romani / romanes: *máro* ‚Brot‘. In der „Gauinersprache“ Rotwelsch findet sich oft die Gleichsetzung von Brot mit Geld. Andere Deutung: nach dem Mariathere- sientaler (Taler mit dem Bild der Kaiserin Maria Theresia (1740-1780))
- Moneten** Von lateinisch: *monetae* ‚Münzen‘; im 19. Jhd. in die Studentensprache eingeführt
- Moos** Von jiddisch *moo* ‚Pfennig‘, Plural *moos*; abgeleitet von hebräisch *ma'oth* ‚Geld‘. Andere Deutung: ursprünglich aus romani / romanes („Zigeunersprache“) stam- mend, wurde das Wort in die jenische Sprache eingeführt, eine Sondersprache fahrender Bevölkerungsgruppen; als Herkunft wird oft auch „Gauinersprache“ angegeben
- Pekunien** Von lateinisch: *pecuniarius* ‚zum Gelde gehörig‘
- Penunze** oder auch Penunse; von polnisch: *pieniadze* ‚Geld‘; ins Ruhrgebiet und nach Berlin eingeführt

- Pinke** oder auch Pinkepinke; Dialekt (mittel- und norddeutsch; wahrscheinlich entwickelt aus ->„Penunze“)
- Puseratze** Dialekt (berlinerisch, polnischen Ursprungs)
- Rubel** oder auch Peseten, Zechinen; Fremdsprachliche Herkunft (*zecchino* = frühere venezianische Goldmünze)
- Taler** oder auch Groschen, Pfennig, Zwickel, Heiermann, Riese; Ausdrücke aus alten deutschen Währungen, z.T. Bezeichnungen für bestimmte Geldwerte (Groschen = mehrere Pfennige – von mittellateinisch *grossus* ‚dick‘; Zwickel = 2 D-Mark-Stück, Heiermann = 5 D-Mark-Stück, Riese = 1.000 D-Mark-Schein)
- Tacken** Dialekt (ruhrdeutsch)
- Zaster** Von romani / romanes: *saster* ‚Eisen, Metall, heute auch: Schrott‘; um die Wende vom 19. zum 20. Jhd. griffen Soldaten in Ostdeutschland und Berlin das Wort auf und verwendeten es für ihren Sold. Als Herkunft wird oft auch „Gauersprache“ angegeben
- Zimt** Von jiddisch: *simon* ‚Zeichen‘; meint in der „Gauersprache“ rotwelsch Gold, Goldschmuck und Geld



SAUBERKEIT UND WERTSTOFFSAMMLUNG IN KÖLN: ERLEBEN, ERLERNEN, UMSETZEN

GEMEINSAM **NACHHALTIG** IN EINE **SAUBERE** STADT **INVESTIEREN**



Nutzen Sie unsere kostenlosen Angebote für

➤ **Tageseinrichtungen für Kinder**

mit Vorschulkindern, Erzieherinnen und Erziehern

Tel.: 0221 / 922 22 -86, -87

➤ **Schulen**

mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern

Tel.: 0221 / 922 22 -45

➤ **Einzelpersonen, Vereine und Institutionen**

mit Beratung vor Ort sowie Planung und Durchführung von Aktionen

Tel.: 0221 / 922 22 -85

Scannen Sie den QR-Code für unsere komfortable **AWB-App**. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe
Köln GmbH
Maarweg 271 • 50825 Köln
E-Mail: nissi@awbkoeln.de
Fax: 0221 / 922 22 93



IMPRESSUM

SOMMERBLUT KULTURFESTIVAL

METZER STR. 20, 50677 KÖLN
TEL. +49 (0)221 29 49 91 34
WWW.SOMMERBLUT.DE

VEREINSKONTAKT

SOMMERBLUT KULTURFESTIVAL E.V.
VEREIN@SOMMERBLUT.DE

ROLF EMMERICH (V.I.S.D.P.)

FESTIVALLEITER
ROLF.EMMERICH@SOMMERBLUT.DE
WWW.ROLFEMMERICH.DE

HILTRUD CORDES

KÜNSTLERISCHE LEITERIN
HILTRUD.CORDES@SOMMERBLUT.DE

SARAH MITTER

FESTIVALASSISTENZ
SARAH.MITTER@SOMMERBLUT.DE

JOHN BERKEMEYER

FESTIVALASSISTENZ
JOHN.BERKEMEYER@SOMMERBLUT.DE

JENS OFIERA

PRESSE UND REDAKTION
JENS.OFIERA@SOMMERBLUT.DE

STEPHAN COLLET

KOORDINATION PROGRAMMHEFT
STEPHAN.COLLET@SOMMERBLUT.DE

BERND A. HARTWIG

GRAFIK PROGRAMMHEFT UND FESTIVALKOMMUNIKATION
WWW.BERNDHARTWIG.DE / GRAFIK@SOMMERBLUT.DE

MARTINA HÖFFLIN, BÜRO FÜR BRAUCHBARKEIT.

PROGRAMMIERUNG UND CMS / WWW.BRAUCHBARKEIT.DE
WEBMASTER@SOMMERBLUT.DE

EVA GIRKE-LABONTÉ

LEKTORAT
EVA.GIRKE-LABONTE@T-ONLINE.DE

FOTOS:

BILDRECHTE, DIE NICHT VERMERKT SIND, LIEGEN BEI DEN
JEWEILIGEN VERANSTALTERN ODER KÜNSTLER/INNEN.

SPONSOREN

SPONSOREN UND PARTNER



PATRONATSPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER



TICKETS

ALLE TICKETS UNTER WWW.SOMMERBLUT.DE IN
KOOPERATION MIT KÖLNTICKET UND ÜBER DEN VOR-
VERKAUF DER EINZELNEN SPIELSTÄTTEN. TICKETPREISE
VERSTEHEN SICH ZUZÜGLICH VVK-GEBÜHREN



Wer nicht vom
Fliegen träumt,
dem wachsen
keine Flügel.
facts and fiction
wünscht dem
Sommerblut
Festival viel Erfolg.

factsandfiction.de



